

# DER 100% WEG

## Hauser stellt weiter die Weichen für einen konsequenten Klimaschutz beim Reisen

Fliegen ist die Zwickmühle des Reisens. Wie lässt sich der Zielkonflikt Emissionen vermeiden mit der sozialen Verantwortung für unsere Partner weltweit am besten lösen?

Seit Jahren arbeiten wir an nachhaltigen Lösungen für unsere Reisen. Unser konsequenter Schritt ab 2023 ist, alle Emissionen, die beim Fliegen entstehen, zu 100 % zu kompensieren. Für die höchstmögliche Qualität der Kompensation bürgt die Klimaschutzorganisation atmosfair Gemeinnützige GmbH. Atmosfair ist mehrfacher Testsieger bei Stiftung Warentest – mehr dazu erfahren Sie unter [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

Uns ist bewusst, dass die Kompensation nur eine Übergangslösung ist, bis neue Technologien das Fliegen umweltfreundlicher machen. Die Kompensationslösung ist daher Teil unseres nachhaltigen Gesamtkonzeptes, das mehrere Komponenten umfasst:

- Reise weniger, dafür richtig – prüfen Sie kritisch, ob die Reisedauer zur Entfernung Ihres Reisezieles passt. Hauser bietet keine Flugreisen unter einer Woche, bei Fernreisen, unter zwei Wochen an. Ein langer Urlaub bereichert mehr als drei Kurzreisen
- Hauser bietet aktiv keine innerdeutschen Flüge an
- Bei allen Reisen ist die Anreise mit der Bahn zum Ausgangsflughafen inkludiert
- 100 % Kompensation aller Flüge einschließlich notwendiger Inlandflüge
- Vermeidung bzw. Reduktion von Flügen im Zielgebiet, sofern es alternative Möglichkeiten gibt

### Und was können Sie beitragen?

Kompensieren Sie mit uns mit Ihrer Buchung – damit schaffen wir gemeinsam mehr Klimaschutz für eine bessere Welt.

NEUANFANG | GEFÄHRTEN | ENTDECKEN

Equador, Blick vom Chimborazo, Foto: Marc Peltisier, Adobe Stock



## „NUR WO DU ZU FUSS WARST, WARST DU WIRKLICH.“

Alexander von Humboldt

Diese Erfahrung hat Alexander von Humboldt als Entdeckungsreisender vielfach gemacht. Dank seiner Reisebeschreibungen konnten wir schon vor mehr als 150 Jahren die Erde besser kennenlernen, und spätestens seit Daniel Kehlmanns „Vermessung der Welt“, haben seine Geschichten eine großartige Renaissance hervorgerufen. Humboldt war getrieben die Welt zu entdecken, zu erforschen und zu beschreiben, und galt als der größte Naturforscher seiner Zeit.

„Entdecken“ ist auch das Motto unseres dritten Magalogs. Die Idee, statt dem gewohnten Katalog ein Magazin mit Reisetipps zu gestalten, entstand während der Pandemie 2020. Die Produktion von fünf Reisekatalogen war in der Pandemie nicht zu leisten – weder der zeitliche Aufwand noch die finanziellen Mittel waren vorhanden. Trotzdem wollten wir den Kontakt zu Ihnen, unseren Reisenden, nicht abbrechen lassen und Sie an unseren Gedanken, unseren Rückschlüssen und unseren Plänen für die Zukunft teilhaben lassen.

So entstand 2020 der Magalog „Neuanfang“. Die Lehren, die wir für uns aus der globalen Krise gezogen haben, waren sowohl ein klares Bekenntnis zu weltweiten Trekkingreisen, als auch eine noch deutlichere Positionierung zur Nachhaltigkeit. Das Hauser Manifest, fünf Leitgedanken, die unsere

Grundsätze spiegeln, ist uns ein Maßstab für die Zukunft geworden. Dabei wurde uns aber auch klar, dass wir diese Zukunft nur in Verbindung mit unseren „Gefährten“ gestalten können. Dazu gehören Sie als unsere treuen Reisegäste, aber auch unsere Partner und unsere Reiseleiter. Der Magalog aus 2021, „Gefährten“, gibt wunderbare Einblicke in die Hauser Familie, die über alle Kontinente verstreut ist. Wir alle sind uns der notwendigen Veränderungen bewusst und möchten dennoch weiterhin die Schönheit der Welt mit Neugier und Offenheit entdecken.

Daher steht unser Magalog ganz im Zeichen des Entdeckens. Wie sieht das verantwortungsbewusste Reisen in der Zukunft aus? Wie können wir nach den Erfahrungen der Corona-Zeit weitermachen? Sollen wir weiter reisen? Dürfen wir neugierig bleiben? Menschen begegnen, Düfte einatmen, Kultur erleben und Natur genießen – wir sagen dazu JA! Denn wir möchten es besser machen als bisher.

Wir möchten Sie einladen, mit uns auf Reisen zu gehen und mit jeder Hauser Reise „die Welt ein Stück besser machen“. Wie? Das erfahren Sie in diesem Magalog. Gehen Sie mit uns auf Entdeckertour und schreiben Sie Ihre persönliche Reisegeschichte.

Ihr Manfred Häupl



Manfred Häupl ist Inhaber und Geschäftsführer von Hauser Exkursionen

**06 DER NEUE HAUSER MAGALOG**

Was ist eigentlich ein Magalog? Warum gibt es ihn und wie benutze ich ihn richtig?

**33 INFOTAG HAUSER EXKURSIONEN**

SAVE THE DATE! Wir laden Sie ein: Feiern Sie mit uns 2023 unser 50-jähriges Firmenjubiläum mit Stargast Reinhold Messner!

**62 GRASPAPIER**

Umweltschutz durch Innovation – was halten Sie hier in den Händen?

**REISEN MIT HAUSER EXKURSIONEN**

**10 ENTDECKER-REISEN**

Mit Hauser auf legendären Routen in die entlegensten Ecken der Welt – ob auf dem Inka Trail oder dem Jerusalem-Weg, zur verlorenen Anden-Stadt oder durch ewiges Gletschereis

**34 GIPFELREISEN**

Gipfelsammler, Grenzgänger und Abenteuerlustige aufgepasst! Ob Expeditionstrekking zu den spektakulären Gipfeln des Himalaya, Skitouren durch entlegene Schneelandschaften oder die klassische Alpenüberquerung – für jeden ist etwas dabei

**44 TREKKING IST MEHR**

Zu Fuß. Mit dem Rad, auf einem Pferd oder Kamel, mit einem Boot auf dem Wasser: Trekkingreisen sind vielfältig, und mit uns haben Sie die Möglichkeit auf viele verschieden Arten unterwegs zu sein

**54 SELFGUIDED-REISEN**

Der Wunsch nach Individualität liegt im Trend: Unsere Selfguided-Reisen sind eine perfekte Kombination aus Unabhängigkeit, Flexibilität und einer durchdachten Reiseplanung im Hintergrund

**59 LEUCHTTURM-PROJEKTE**

Wir unterstützen eine Vielzahl von Sozial- und Umweltprojekten auf der ganzen Welt. Die Leuchtturm-Projekte sind Best-Practice-Beispiele für eine nachhaltige Zukunftsperspektive in den Gastländern

**67 REISEREGISTER**

Entdeckerreisen: Unser gesamtes Reiseangebot von A–Z

**INFORMATIONEN**

**90 Hauser Wohlfühlpaket:** Sicherheit auf Reisen

**92 Informationen zu Ihrer Buchung:** Buchung, Versicherung, Unterlagen

**94 AGB**

**98 Adressen und Impressum**

Fotos: Maxim Tarasyugin/Shutterstock; Arpit Jaketia/Pexels; Adobe Stock; Manfred Häupl; Foto Reinhold Messner: ©Berrnd Lindgens



**14 PERSPEKTIVENWECHSEL**  
Die Welt aus neuen Blickwinkeln betrachten



**26 FOTOWETTBEWERB**  
Zum 50-jährigen Firmenjubiläum: Wir suchen Ihre schönsten Reisebilder aus den letzten 50 Jahren!

**HAUSER IM WEB**

**hsr.reisen/PEK32**

Mit Eingabe dieser Kurz-URL in Ihren Webbrowser gelangen Sie auf die Online-Präsentation Ihrer Wunschreise mit allen ausführlichen Informationen und aktuellen Preisen. Die URL beinhaltet den individuellen Tourencode der Reise.

[www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

[www.facebook.com/hauser.exkursionen](https://www.facebook.com/hauser.exkursionen)

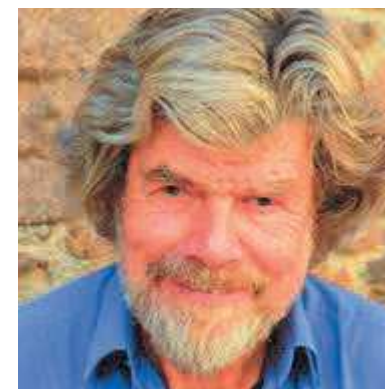
[www.instagram.com/hauserexkursionen](https://www.instagram.com/hauserexkursionen)



**50 TOURISMUS IM 21. JAHRHUNDERT**  
Tourismus ist immer in Bewegung – wohin geht die Reise mit Hauser?



**08 DIE WELT UND SICH SELBST ENTDECKEN**  
Die Faszination des Unterwegsseins in der Ferne



**28 TREFFEN MIT EINER LEGENDE**  
Interview mit Reinhold Messner



**40 WIE WIR MOBILITÄT VERSTEHEN**  
Die Vielseitigkeit des Trekkings

**LEGENDE**

**BESONDERHEITEN**

**NEU!** Reisen, die neu im Programm sind

Hauser Exkursionen bietet seit 2012 die freiwillige Klimaschutzkompensation an. Dafür arbeiten wir mit der mehrfach ausgezeichneten Klimaschutzorganisation atmosfair zusammen.

Ab 2023 werden alle Flüge, die in unseren Reisen inkludiert sind, zu 100% kompensiert.

Hauser Exkursionen ist seit 2012 auch offiziell von TourCert zertifiziert: für gelebte Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus.

**UNTERKÜNFTE**

14 x Anzahl der Übernachtungen in festen Unterkünften wie Hotel, Lodge oder Hütte

13 x Anzahl der Übernachtungen im Zelt, Nomadenzelt oder Jurte

**HÖHE**

4.750 m Gipfelhöhe

**REISEARTEN**

- Trekking und Wandern
- Klettersteige (Alpen)
- Skitouren und Skitouren-Reisen
- Radreisen

HAUSER REISEN ENTDECKEN

# DER NEUE HAUSER MAGALOG IST DA!

Seit 2020 laden wir Sie im Herbst mit dem Erscheinen unseres Magalogs dazu ein, mit uns die vielfältigen Themenwelten rund ums (nachhaltige) Reisen zu entdecken. Zugleich ist es die Krönung unserer sorgfältigen Produktentwicklung, die viel Engagement, Leidenschaft, Begeisterung, Erfahrung und auch Mut erfordert.

Den Blick stets nach vorne gerichtet, folgen wir unserer Vision, die Welt mit jeder Reise einen Schritt besser zu machen. Buchen Sie eine Hauser-Reise, kümmern wir uns um alle Aspekte der Nachhaltigkeit. Mehr dazu unter: [www.hauser-exkursionen.de/achtsam-reisen](http://www.hauser-exkursionen.de/achtsam-reisen)

**Doch was ist eigentlich ein Magalog?**

Es ist eine Mischung aus Magazin und Katalog und hat unsere klassischen Reisekataloge „Go Easy“, „Go Active“ und „Go Alpine“ abgelöst. Die Idee ist, Ihnen neben unseren nachhaltigen Reisen auch andere Themen näherzubringen, die uns seit jeher besonders am Herzen liegen. Der Magazinteil spiegelt unsere Motivation und unsere Hoffnung für die Zukunft des Reisens wider und gewährt Ihnen tiefe Einblicke „hinter die Kulissen“ der Reisebranche und darüber hinaus. Er lädt Sie ein zum Perspektivenwechsel (siehe auch S. 14). Die aufgeführten Reisen sind auf das jeweilige Thema bezogen und komplettieren dieses, und der pro Reise abgebildete QR-Code führt Sie direkt auf unsere Webseite.

Im Sinne der Nachhaltigkeit verzichten wir bewusst darauf, alle unsere Reisen in den Magalog mit aufzunehmen. Dies entspricht einer Papierersparnis von ca. 82 %!

Um Ihnen Ihre Reiseplanung dennoch so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir auf den Seiten 63 bis 66 einen **Reisekalender** für Sie zusammengestellt. Er liefert Ihnen „auf einen Blick“ unsere Reisettermine nach Monat, Kontinent und Schwierigkeit. Weiterhin finden Sie alle unsere Reisen von A bis Z in unserem **Reiseregister** ab Seite 67. Aufgrund der Schnelligkeit unserer Zeit entnehmen Sie die Leistungen, ausführliche Tagesbeschreibung sowie Zusatztermine und Preise bitte auch weiterhin, wie gewohnt, tagesaktuell unserer Webseite: [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

Selbstverständlich unterstützen wir und/oder Ihr Reisebüro Sie gerne bei sämtlichen Fragen rund um Ihre Urlaubsplanung und Buchung.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Planung – mit gutem Gewissen!**

**Haben Sie besondere Themenwünsche für den Magalog 2024/25? Dann lassen Sie es uns wissen!**



**So einfach benutzen Sie den QR-Code:**

Einfach mit der Kamera-Funktion oder einer Smartphone-App auf dem Handy den QR-Code neben der Reise scannen und direkt auf der Homepage mit allen Infos landen!

Die aufgeführten Reisen sind auf das jeweilige Thema bezogen und komplettieren dieses, und der pro Reise abgebildete QR-Code führt Sie direkt zur ausführlichen Reisebeschreibung auf unserer Webseite.

Eine weitere Möglichkeit, um die Reisebeschreibung aufzurufen, ist der **Kurz-Reisecode**, z.B. hsr.reisen/PEK32. Mit Eingabe dieser Kurz-URL in Ihren Webbrowser gelangen Sie auf die Online-Präsentation Ihrer Wunschreise mit allen ausführlichen Informationen und aktuellen Preisen. Die URL beinhaltet den individuellen Tourencode der Reise.



# UNWIDERSTEHLICH.

## ZEITSCHRIFTEN AUS LEIDENSCHAFT



Jetzt einfach bequem online bestellen auf [shop.msv-medien.de](http://shop.msv-medien.de)





# DIE WELT UND SICH SELBST ENTDECKEN

Text und Fotos: Thomas Hartmann, Reiseleiter Hauser Exkursionen

Irgendwann – ich weiß nicht mehr genau wann es war – bekam ich einen typischen Kalenderspruch per SMS geschickt. Der Wortlaut des unbekanntem Autors oder der Autorin: „Jede Reise hat ein Ende, aber die Erinnerung daran ist unvergänglich.“ Eigentlich ein hübscher Spruch, aber etwas störte mich daran. Denn ist es nicht so, dass wir, bevor wir uns an eine Reise erinnern können, sie zunächst im Geiste träumen, planen und danach erst umsetzen? Die Erinnerungen an Erlebtes kommen später.

Eine Reise beginnt immer zuerst in unseren Gedanken, in unseren Tagträumen. Die Faszination eines uns unbekanntem Landes, des Fremden, des Entdeckenswerten ist es, was uns hinauszieht in die Welt. Für viele von uns sind es vielleicht die Berge des Himalaya oder der Anden. Für andere sind es die Wüsten Afrikas und Asiens, vielleicht ein Regenwald

irgendwo auf der Erde; aber auch uns unbekanntem Völker und Kulturen, die wir uns während einer Reise erschließen und entdecken wollen, lassen uns immer wieder die Heimat verlassen. Zumindest für eine gewisse Zeit.

Wenn ich auf mein eigenes Leben schaue, dann war und bin auch ich ein Tagträumer. Einer der sich schon als junger Mensch in die steilsten Fels- und Eiswände träumte, in ferne Länder und archaische Landschaften. Meine Realutopien konnte ich mit zunehmender Erfahrung immer häufiger verwirklichen: Als Kletterer die großen Wände der Alpen. Als Höhenbergsteiger die Gipfel der Anden und des Himalaya, aber immer auch waren es für mich unbekanntem Länder und Kulturen, die meine Neugier weckten. Mit jedem Schritt hinaus in die Welt konnte ich mehr und mehr über mich selbst lernen und erfahren. Und

dieses intensive Selbstentdecken erfuhr ich weder während Schulzeit, Ausbildung und Studium noch in den ersten Berufsjahren, sondern weit weg von all dem. Fernab eines schützenden Raumes und dort wo die Wildnis zur letzten Instanz des Menschen wird, machte ich meine stärksten Erfahrungen. Waren manche noch so hart und entbehrungsreich, keine einzige möchte ich missen.

**Seit 25 Jahren führe ich mit Begeisterung Hauser-Gruppen durch die Welt.** Wie oft war ich mit unseren Gästen unterwegs zu hohen Gipfeln, ging durch Sand- und Eiswüsten und wie oft bis hinter die Grenzen der Zivilisation. Uns alle einte dabei die Freude am Unterwegssein. Wir alle hatten uns zuvor zu diesen Orten geträumt. Erfahrungen aber lassen sich nicht träumen. Sie müssen in der Realität gelebt werden. Ob sie gut oder

schlecht sind, spielt keine Rolle. Entscheidend ist die Erkenntnis, dass – Arthur Schopenhauer möchte ich zitieren – „...die eigene Erfahrung den Vorteil völliger Gewissheit hat.“ Doch nur wenn wir den ersten Schritt zu einem neuen Ziel wagen, können wir uns am Ende daran erinnern, wie es war.

**Ich freue mich auf die Jubiläumsveranstaltung von Hauser Exkursionen im November 2023 zum 50-jährigen Bestehen unseres Unternehmens, wo ich meinen Vortrag präsentieren werde.** Er handelt vom Unterwegssein im Allgemeinen. Ich berichte von Solutouren als Kletterer und von Reisen mit Gruppen, aber auch von erlebten Grenzerfahrungen. Zudem beleuchte ich Situationen, in denen wir realisieren, dass unser Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge bestimmt wird, sondern durch jene Momente und Orte, die uns unseres Atems berauben (Maya Angelou). Was also kann faszinierender sein, als die Welt und sich selbst zu entdecken?



THOMAS HARTMANN

In meinem Leben gab es eine längere Phase, in der Klettern die aufregendste Sache der Welt war, weil ich es als eine extreme Form der Selbstfindung und Selbstverwirklichung sah. Doch alles hat seine Zeit, und mit zunehmendem Älterwerden habe ich meinen Fokus verschoben. Ich klettere noch immer, aber die

Matterhorn Nordwand muss es nicht mehr sein – denn gehabt zu haben, befreit vom Haben müssen. Heute sind es nicht nur archaische Landschaften und Gebirge die mich begeistern, es geht mir auch um die Völker, die dort leben. Sie tun dies häufig fernab anderer Menschen, fern von Städten, bewacht von Göttern, die immer drohen, wie die Berge – heilig und

unbeteiligt im Hintergrund. Eine Reise dorthin ist für mich oft ein Aufbruch ins Ungewisse, zuweilen auch ein Ausflug in die Ursprünglichkeit. Mit Hauser-Gästen unterwegs zu sein ist für mich Profession und Passion zugleich, und frei nach Friedrich Hölderlin will ich mir die Freiheit bewahren, aufzubrechen, wohin ich will. Und diese Freiheit haben Sie auch!



## UND WO GEHT'S HIER ZUM EVEREST?

Thomas Hartmann, der über 1200 Gipfel weltweit bestiegen und rund 5000 Menschen geführt hat, erzählt vom Unterwegssein mit Gefährten,



von Selbstführung und Leadership und wie er als Extrembergsteiger und Reiseleiter dieses Tun häufig fernab der zivilisierten Welt praktiziert hat. Er beschreibt anhand von exemplarischen Erlebnissen, wie man mit sich selbst, aber

auch mit problematischen und kompliziert gestrickten Menschentypen umgehen kann – und von in Exposition erlebten Grenzerfahrungen, in denen es um das reine Überleben ging.

Verlag BoD – Books on Demand Norderstedt, Erscheinungsdatum: 15. November 2022

Rechts:  
Die unermessliche  
Weite Grönlands

Linke Seite:  
Trekking im Khumbu,  
Everest-Region

Unten:  
Aufstieg am  
Ngozumpa Tse  
mit Blick auf  
den 5th Lake





## REISELEITER-SONDERTOUR NANGPA LA MIT THOMAS HARTMANN

Der 5.741 Meter hohe Nangpa La ist der kulturhistorisch wichtigste Hochgebirgspass des Himalaya. Über diesen vergletscherten Pass gelangten vor ca. 550 Jahren die ersten Sherpa-Clans nach Nepal und ließen sich in der heutigen Khumbu-Region nieder. Der äußerst selten begangene Pass liegt weitab der Haupttrouten des Gebietes.

Die landschaftliche Szenerie ist atemberaubend: Südlich des Passes ragen gleißende Sechs- und Siebentausender steil in den tiefblauen Himmel, im Norden dominiert die Kargheit des Tibetischen Hochlands. Für Hauser Exkursionen wird Thomas Hartmann im November und Dezember 2022 eine Route erkunden, die über verschlungene Pfade – quasi durch die Hintertür – hinauf zum Nangpa La führt. Die Reiseleiter-Sondertour mit ihm wird im Herbst 2023 stattfinden.

Weitere  
Informationen  
zur Reise folgen –  
sein Sie  
gespannt!

Foto: Manfred Häußl

# ENTDECKER-REISEN



## MAROKKO – EINSAME PFADE IM MGOUN-MASSIV

7 Tage Trekking vom Tal der Glückseligen hinauf zum Jebel Mgoun (4.068 m) und hinunter in die spektakulären, tief eingeschnittenen Mgoun-Schluchten bis zum Tal der Rosen. Eine der schönsten Trekkingtouren in Marokko – Geheimtipp!

↑ bis 1.050 Hm, ↓ bis 500 Hm



€ ab 1.195,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**h.sr.reisen/MAK03**



## PERU – DER NEUE INKA TRAIL

7 Tage trekken wir auf den Spuren von Entdeckern und Schatzsuchern auf dem Choquequirao-Trek und können den Zauber der Ruinenstadt Choquequirao ungestört genießen. Cusco, das heilige Tal rund um Ollantaytambo und Machu Picchu stehen ebenfalls auf dem Programm.

↑ bis 1.300 Hm, ↓ bis 1.350 Hm



€ ab 3.995,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**h.sr.reisen/PEK32**



## ISRAEL – DER JERUSALEM-WEG

Bei dieser Wanderreise auf den historischen Pfaden des Jerusalem-Wegs verbinden wir spannende Geschichte mit abwechslungsreichen Landschaften in der Judäischen Wüste, auf den Golanhöhen und Besuchen von Jerusalem und dem See Genezareth.

↑ bis 550 Hm, ↓ bis 600 Hm



€ ab 3.290,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**h.sr.reisen/ILK04**



## KORSIKA – SCHROFFE GIPFEL UND TIEFE TÄLER IM NORDEN DER INSEL

Das 9-tägige Trekking führt uns entlang des Nordteils des Fernwanderweges GR20. Dabei tauchen wir tief in Korsikas Bergwelt ein und treffen unterwegs immer wieder auf die kleinen Schäfereien der Hirten. Mit zwei freien Tagen in Calvi schließen wir die Reise ab.

↑ bis 1.070 Hm, ↓ bis 1.360 Hm



€ ab 2.520,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**h.sr.reisen/FRK11**



Fotos: Explorandes; Adobe Stock; Eckehard Raabe; Manfred Häußl



# ENTDECKER-REISEN



## KUBA – DIE ISLA BELLA ZU FUSS ENTDECKEN

Auf geschichtsträchtigen Pfaden durchqueren wir die Insel von Ost nach West. Wir wandern in der Sierra Maestra, besteigen den Pico Turquino und entdecken verborgene Winkel Kubas. Der Besuch der Kolonialstädte und des Viñales-Tals rundet die Reise ab.

↑ bis 570 Hm, ↓ bis 920 Hm



€ ab 3.590,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/CUK04](https://hsr.reisen/CUK04)



## ALGERIEN – MAGIE DER WÜSTENBERGE VON AFARA

8 Tage trekken wir mit ortskundigen Tuareg durch die Afararegion. Die Route führt durch eine Schatzkiste der Sahara mit ikonischen Tafelbergen, bizarren Felsformationen und zu längst vergessenen Höhlen mit eindrucksvollen Felsmalereien. Optional: Reitkamel.

↑ bis 500 Hm, ↓ bis 500 Hm



€ ab 3.095,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/DZK37](https://hsr.reisen/DZK37)



## KOLUMBIEN – DURCH DIE ANDEN ZUR VERLORENEN STADT

In 7 Tagen trekken wir durch die Paramó-Landschaft des Los Nevados-Nationalparks und besteigen den Vulkan Tolima (5.215 m). Als Kontrast erwartet uns der grüne Urwald im Küstengebirge, ein 5-tägiges Trekking führt uns zur verlorenen Stadt der Tayrona-Indianer.

↑ bis 800 Hm, ↓ bis 1.350 Hm



€ ab 4.250,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/COK09](https://hsr.reisen/COK09)



## MONGOLEI – ZU GAST BEI DEN RENTIERNOMADEN

Sonderreise mit Michi Markewitsch in die unbekannteste Westmongolei zum Chöwsgol See und zu den Rentiernomaden der Dukha.

↑ bis 511 Hm, ↓ bis 594 Hm



€ ab 5.790,- p.P.

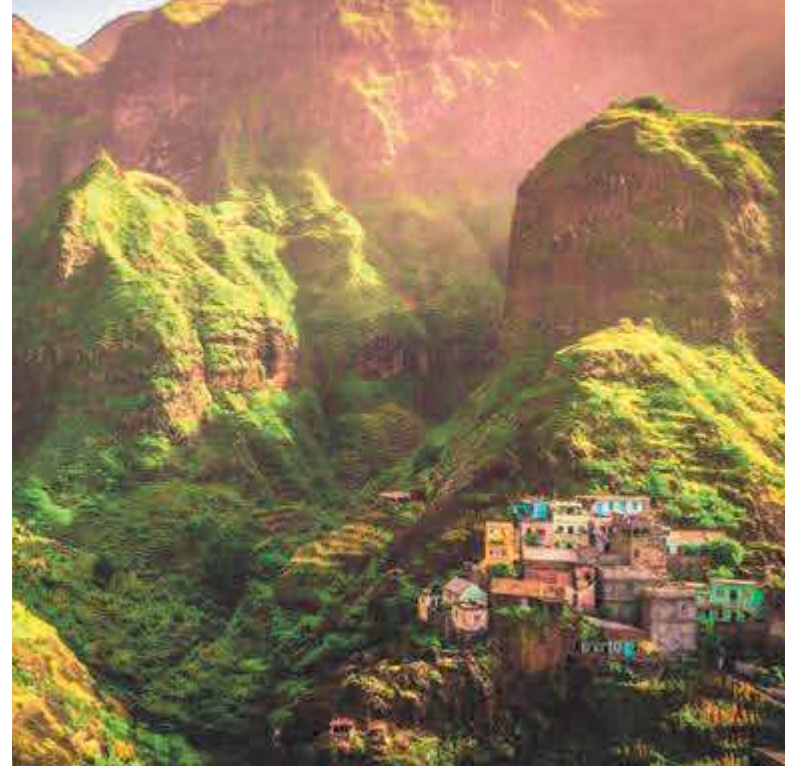
Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/MNK03](https://hsr.reisen/MNK03)



Reiseleiter-Sondertour mit Michi Markewitsch



Fotos: Wolf Witte; Oliver Naudek; streifflesh/Shutterstock; Ron Oren; Michi Markewitsch



## KAPVERDEN – ÜBERQUERUNG SANTO ANTÃO

Bergauf, bergab von einem Tal zum anderen schlängelt sich unser Weg über die zerklüftete Insel und in die verstecktesten Winkel. Grüne fruchtbare Täler, trockene weite Hochebenen, traumhaft gelegene Buchten, einsame schwarze Strände.

↑ bis 1.810 Hm, ↓ bis 1.930 Hm



€ ab 2.845,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/CVK08](https://hsr.reisen/CVK08)



## GRÖNLAND – IM BANNE DES EWIGEN EISES

Wir erleben die arktische Natur intensiv bei zwei verschiedenen Trekkings, bei denen wir zu Fuß zum nachfolgenden Camp gehen. Bis zum Inlandeis wagen wir uns vor und überqueren die gewaltigen Gletscherzungen am Hundefjord.

↑ bis 900 Hm, ↓ bis 900 Hm

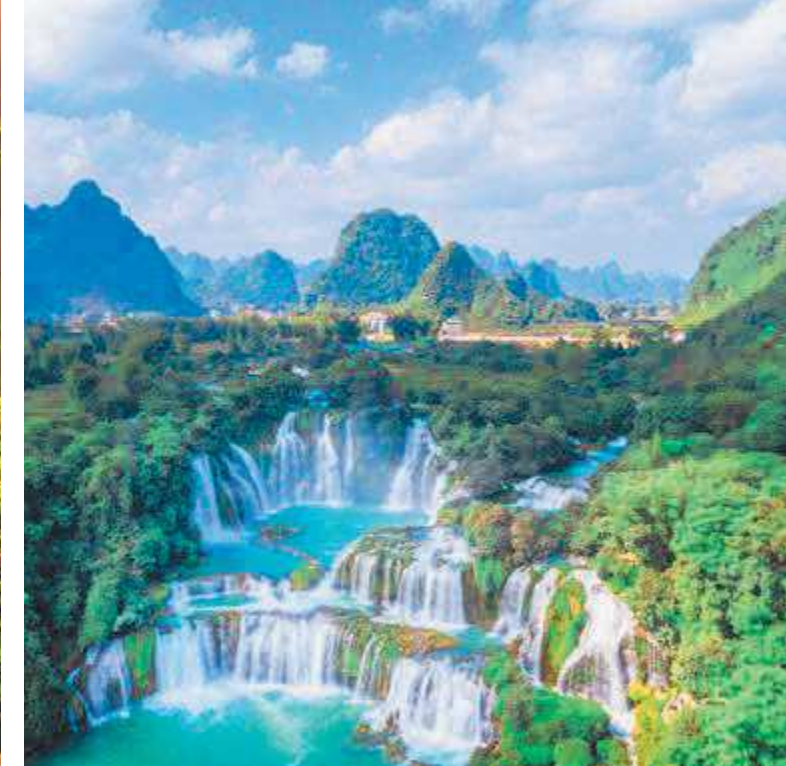


€ ab 4.198,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/GLK01](https://hsr.reisen/GLK01)



Fotos: Ulrich Hollmann/AdobeStock; Karm Sattur; Hoan/AdobeStock; Ruhn Zeller



## VIETNAM – FARBENFROHE VÖLKER UND ZAUBERHAFTE BERGWELTEN

Trekkingreise im Nordosten Vietnams, mit sieben Übernachtungen in Homestays und tiefen Einblicken in das Leben der lokalen Bevölkerung. Besuch der Highlights dieser Region: Ban-Gioc-De-tian-Fälle, Ba Be Nationalpark und Halong-Bucht.

↑ bis 900 Hm, ↓ bis 800 Hm



€ ab 3.590,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/VNK11](https://hsr.reisen/VNK11)



## ALASKA – RUF DER WILDNIS

Diese Reise für Alaska-Neulinge und Naturliebhaber führt uns in die unberührte Wildnis. Wir widmen uns den Eismassen des Matuska-Gletschers, der Fjord-Landschaft bei Valdez und wandern im Denali- und Wrangell-St.-Elias-Nationalpark vor gigantischer Bergkulisse.

↑ bis 820 Hm, ↓ bis 820 Hm



€ ab 5.990,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/USK31](https://hsr.reisen/USK31)



# PERSPEKTIVEN WECHSEL

## Neue Sichtweisen entdecken

Die Welt aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, die Natur intensiv erleben, sich selbst neu entdecken. Durch Kontakt zur lokalen Bevölkerung neue An- und Einsichten gewinnen, ein interkulturelles Verständnis entwickeln, die Schönheit der Natur schätzen lernen – das sind die Facetten des Reisens. Wir als Hauser Exkursionen möchten Sie auf den folgenden Seiten zu einer Bilderreise einladen und Ihre Neugierde wecken. Haben Sie Lust die Perspektive zu wechseln?





Costa Rica, Foto: Maxim Tarasyugin, Shutterstock

**„Es gibt nur zwei Weisen die Welt zu betrachten: Entweder man glaubt, dass nichts auf der Welt ein Wunder sei, oder aber, dass es nichts als Wunder gibt.“ (Albert Einstein)**

Eines dieser Wunder ist Costa Rica. Das Motto des Landes lautet „Pura Vida“ und es verspricht, „das Leben zu genießen“. Üppige Natur mit tropischem Regenwald und zahlreichen aktiven und inaktiven Vulkanen.

Dazu eine exotische Tierwelt und traumhafte Sandstrände – auf unseren Reisen haben wir die schönsten Routen Costa Ricas für Sie zusammengestellt und wir freuen uns, Ihnen die Faszination Mittelamerikas zu zeigen.



**Costa Rica**  
hsr.reisen/L/CR

## PERSPEKTIVENWECHSEL

# EIN NEUER BLICK AUF DIE WELT

Text: Martina Macht, Hauser Exkursionen

*Um die Welt mit anderen Augen sehen zu können, müssen wir „die Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Einen Perspektivenwechsel vollziehen“.*  
(Jochen Mai)

Doch wie funktioniert das und was ist eine Perspektive? Das Wort Perspektive kommt aus dem lateinischen *perspicere*, hindurchsehen. Das heißt, wir blicken durch einen Raum oder auf eine Kulisse, und erfassen ein Bild. Unser Bild, denn von einem anderen Standort zeigt derselbe Raum vielleicht andere Ansichten. Damit ist die Perspektive stets an den Ort des Betrachters gebunden.

Aus unserem Alltag kennen wir die Frontal-, Frosch- oder Vogelperspektive, wir benutzen sie in Redewendungen oder um uns ein ganzheitliches Bild einer Situation zu machen. Doch nur wenn wir auch die Sichtweise mit einbeziehen, also unsere Bewertung von Gesehenem,

können wir uns ganz auf einen Perspektivenwechsel einlassen. Nicht so einfach – denn grundsätzlich hat jeder Mensch eine individuelle Wahrnehmung und somit seine eigene Perspektive, mit der er die Umwelt betrachtet.

Die Perspektive ist also immer subjektiv – doch warum ist unsere Sichtweise so eingeschränkt? Dafür gibt es mehrere Gründe. Zum einen können Dinge verborgen bleiben. Wir wissen nicht, was sich auf einer Bergtour hinter der nächsten Biegung verbirgt oder welche neue Sicht auf das Tal sich öffnet, wenn wir nicht weiter gehen. Wir wissen nicht ob uns etwas schmeckt, wenn wir es nie probiert haben. Häufig entsprechen Dinge auch nicht unserer Vorstellung und entgehen dadurch unserem Blick. Unsere Betrachtung ist geprägt von unserer persönlichen, geistigen Haltung, von unserer

Lebenssituation und von den Menschen um uns herum, von unserem Alter und unserer Erfahrung sowie von unserer geographischen Umgebung. Wir erwarten spärlich ausgestattete Berghütten und nehmen die gemütlichen, heimeligen Zimmer gar nicht wahr. Unsere Augen können nicht alles wahrnehmen, unser Gehirn nicht alles erfassen, unser Blickwinkel ist nicht objektiv. Aber wir können den Winkel erweitern, in dem wir unsere „Ich-Perspektive“ verlassen. Das ist gar nicht so schwer – als erster Schritt genügt es zu verstehen, dass es auch andere Sichtweisen gibt. Wenn wir uns für andere Perspektiven öffnen, andere Meinungen und Lebensweisen akzeptieren, wird unser Leben bedeutend reicher und gelassener.

Wie heißt es so schön? Es liegt im Auge des Betrachters und diese Betrachter sind wir. Jeder einzelne von uns, im Alltag und auf Reisen. Also lohnt es sich doch, ab

“  
Wenn wir uns für andere Perspektiven öffnen, andere Meinungen und Lebensweisen akzeptieren, wird unser Leben bedeutend reicher und gelassener.  
”

und zu mal die Perspektive zu wechseln, oder nicht? Einmal mit den Augen des Nachbarn auf die eigene Hecke blicken, könnte einen Streit verhindern. Nur kurz die

Sicht der Inuit einnehmen und schon ist die „Einfachheit“ der Wildnis von der traumhaften Natur verdrängt. Für einen Moment in den Führer der Massai hineindenken und das vermeintlich staubige Dorf wird zum Königreich. Wäre das nicht ein großer Gewinn? Und der Gewinn liegt vor unserer Nase – Augen auf! Das Bestreben, der Enge unserer Sichtweise zu entgehen und uns auf einen Perspektivenwechsel einzulassen, ist wie ein Glückslos für unseren Alltag. Ein neuer Blick von außen bringt neue Erkenntnisse im „Innen“ und macht uns freier.

Wir laden Sie ein, mit uns die Welt und sich selbst zu entdecken. Wechseln Sie Ihre Perspektive und gehen Sie mit uns auf Reisen – zunächst mit Bildern und bald auch ganz real? Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!



*„Einmal im Jahr solltest du einen Ort besuchen, an dem du noch nie warst.“ (Dalai Lama)*

Einer dieser Orte, die man mindestens einmal besuchen sollte, ist die Himalaya Region – das „Dach der Welt“. Wie wäre es im nächsten Jahr mit einer Reise nach Nepal? Das Land gleicht einer mittelalterlichen Manuskriptseite, auf der die Gedanken und Träume vieler Jahrhunderte festgehalten sind. Aber nicht nur das, hier geben sich auch die höchsten Berge der Welt die Ehre. Acht von insgesamt vierzehn 8.000ern prägen die Kulisse und die schneebedeckten Giganten begleiten auch unsere facettenreichen Trekkingtouren.



**Nepal**

[hsr.reisen/L/NP](https://hsr.reisen/L/NP)



Algerien, Foto: Oliver Naucke

**„Niemand hinterlässt Spuren in der Wüste, aber die Wüste hinterlässt Spuren in der Seele der Menschen.“** (Nomadisches Sprichwort)

Sand, soweit das Auge reicht. Meterhohe Dünen, flimmerndes Licht, warmer Wind – so groß die Vielfalt an Wüsten ist, so groß ist auch ihre Faszination. Nicht nur das Kleid, in dem sie sich zeigen, sondern auch ihre Licht- und Schattenspiele, ihre Gegensätze und ihre Farbvariationen ziehen

uns magisch an. Entschleunigung wird in der Wüste zum Lebensgefühl und so auch in der endlosen Weite Algeriens. Wir reisen im Rhythmus der Natur, wir sind achtsam und versuchen den ökologischen Fußabdruck klein zu halten – während bei uns die Reise in die Wüste tiefe Spuren hinterlässt.



**Algerien**

[hsr.reisen/L/DZ](https://hsr.reisen/L/DZ)

„Wer dieses Land einmal bereist hat, den lässt es nicht mehr los.“

(Robert Peroni)

Eine Reise nach Grönland führt meist in den Westen des Landes. Der Osten der größten Insel der Welt wurde erst in den 90er Jahren für Touristen geöffnet. Gemeinsam mit dem Grönland-Visionär Robert Peroni wurde mit zahlreichen Touristikern, darunter auch Manfred Häupl von Hauser Exkursionen, eine neue Form des Reisens in

Ostgrönland entwickelt. Dabei sollten die Inuit und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen, ihre Lebensweise respektiert und geschützt werden. Die Natur wird als ihr Lebensraum akzeptiert und wahrgenommen, der Luxus auf unseren Reisen ist die abgeschiedene, traumhafte Naturlandschaft.



**Grönland**

[hsr.reisen/L/GL](https://hsr.reisen/L/GL)



**Robert Peroni**  
ehemaliger Profi-  
bergsteiger und  
Begründer des „Roten  
Hauses“ in Tasiilaq



*„Fahre in die Welt hinaus. Sie ist fantastischer als jeder Traum.“ (Ray Bradbury)*

Vietnam gilt für viele als Land der Kontraste. Das Land entwickelt sich rasant, die Wirtschaft boomt. Gleichzeitig werden alte Traditionen gepflegt, und oft fühlt man sich wie auf einer Zeitreise. Auch kulturell wartet Vietnam mit einer unglaublichen Bandbreite auf: Majestätische Tempel in Hanoi, herrschaftliche Kaisergräber in Hue, chinesische Fischerhäuser in Hoi An, koloniale Bauten und internationales Flair in Saigon. Im Norden überragt der Fansipan die Berglandschaft, in der Halong Bucht zeichnen die bewaldeten Karstberge im smaragdgrünen Wasser ein beeindruckendes Bild, und aus der „trockenen Halong“ ragen die Kalksteinfelsen aus dem Grün der Reisfelder – eindrucksvolle Perspektiven!

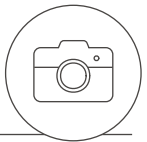


**Vietnam**

[hsr.reisen/L/VN](https://hsr.reisen/L/VN)

## 50 JAHRE HAUSER EXKURSIONEN

## FOTOWETTBEWERB



Miniröcke, Schlaghosen und Hot Pants dominieren die Laufstege, Männer tragen Bart und Koteletten, Dalli Dalli und Kojak bestimmen die Fernseh- abende in deutschen Wohnzimmern. Die 70er-Jahre sind bunt in Deutsch- land – so bunt wie die Idee, das Bergsteigen allen Menschen möglich zu machen. Der Bergsteiger und Diplom-Ingenieur **Günter Hauser** gründet 1973 den ersten kommerziellen Reiseveranstalter in Deutschland für welt- weite **Trekkingreisen** – Hauser Exkursionen.

50 Jahre später dürfen wir auf eine tolle Erfolgsgeschichte zurückblicken. Wir freuen uns, **2023** unser **50-jähriges Firmenjubiläum** zu feiern. Beson- ders nach den letzten Jahren ist das für uns keine Selbstverständlichkeit, denn nur durch die Unterstützung und jahrzehntelange Treue **unserer Gefährten** konnten wir alle schwierigen Zeiten überstehen. Der Rückblick macht uns stolz, der Ausblick aber nicht weniger. Die **Reisen der Zukunft** zu gestalten ist eine Herausfor- derung, die wir gerne annehmen.

*Um unser Firmenjubiläum gebührend zu feiern, suchen wir nun Ihre schönsten Reisebilder aus den letzten 50 Jahren.*

JETZT MITMACHEN  
UND GEWINNEN!  
Teilnahme bis 31.08.2023



## UND SO GEHT'S:

Wir freuen uns, wenn Sie uns **bis zum 31.08.2023** Ihr schönstes Bild an die E-Mail-Adresse [fotowettbewerb@hauser-exkursionen.de](mailto:fotowettbewerb@hauser-exkursionen.de) schicken. **Die Prämierung der Gewinner erfolgt auf dem Jubiläums-Infotag am 04.11.2023 in Garmisch-Partenkirchen.**



Italien, Foto: Erhard Sprick

Als **Hauptgewinn** winkt eine **7-tägige Selfguided-Reise an die Steilküste Cinque Terre in Italien**. Zudem wird das Gewinnerbild im Jubiläums-Magalog 2024/25 abgedruckt.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie auf:

[www.hauser-exkursionen.de/fotowettbewerb](http://www.hauser-exkursionen.de/fotowettbewerb)

# TREFFEN MIT EINER LEGENDE

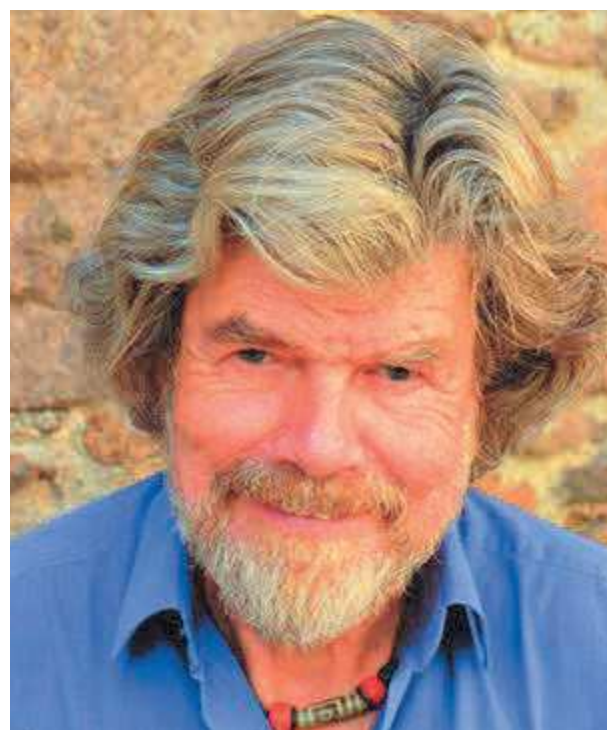
Text: Manfred Häupl, Hauser Exkursionen

Es ist Hochsommer in Südtirol und es ist drückend heiß. Wir gehen hinauf zum Schloss Juval, Sitz eines der Messner Mountain Museen und gleichzeitig Sommerwohnung des Schlossherrn – Reinhold Messner. Wir sind mit ihm verabredet. Hier oben auf knapp 1000 Metern Höhe ist die Luft angenehmer und der Blick hinunter ins Vinschgau und auf den Eingang des Schnalstals ist einfach grandios. Ich muss gestehen, ich bin ein wenig aufgeregt. Mein Begleiter, Thomas Hartmann, scheint die Ruhe selbst. Er hat Reinhold Messner während einer Himalaya-Expedition 1986 persönlich kennengelernt und begleitet ihn seit Jahren auf seinen Tourneen. Aber auch ich bin ihm über die Jahre immer wieder bei verschiedensten Anlässen begegnet. Meine Gedanken schweifen in die Vergangenheit ... zu einem Radiointerview oder einem seiner Vorträge, die er unter anderem auch für die Sir Edmund Hillary Stiftung Deutschland gehalten hat. Meine allererste Begegnung werde ich nie vergessen. Im März 1981 veranstaltete Günter Hauser einen großen Empfang in München, anlässlich der Einführung des neuen nepalesischen Botschafters für Deutschland und die gesamte damalige Bergsteigerelite kam an diesem Abend zusammen. Darunter natürlich auch Reinhold Messner, der wenige Monate zuvor den Mount Everest im Alleingang bestiegen hatte und so neue Maßstäbe beim Expeditionsbergsteigen gesetzt hatte.



Zurück auf Juval – Reinhold und seine Frau Diane begrüßen uns herzlich und die befürchtete Distanz ist verflogen. Sie führen uns in die gemütliche Zirbenstube mit Erker, Kachelofen und passenden Sesseln. Über eineinhalb Stunden entwickelt sich ein munterer, gleichzeitig intensiver Austausch. Wir reden über sein Buch „Zwischen Durchkommen und Umkommen“, über gemeinsame Weggefährten, über aktuelle Herausforderungen und über notwendige, zukünftige Entwicklungen im Alpinismus und im Tourismus. Mein Wunsch war es, Reinhold Messner als Ehrengast und Redner zum 50-jährigen Hauser Jubiläum zu gewinnen und ich war erleichtert, als er dies bestätigte. Er wird dabei auch eine bergsteigerische Würdigung unseres Firmengründers, Günter Hauser, mitbringen, was mir sehr am Herzen liegt.

Am Ende sind wir uns aber auch einig, dass unser Austausch für alle Hauser-Gäste im Magalag festgehalten werden sollte. Lesen Sie das nachfolgende Interview und freuen Sie sich auf den Jubiläums-Infotag am 04.11.2023 in Garmisch-Partenkirchen mit Stargast Reinhold Messner.



Reinhold Messner, geboren 1944, ist der berühmteste Bergsteiger und Abenteurer unserer Zeit. Er bestieg als erster Mensch alle vierzehn Achttausender, darunter erstmals den Mount Everest ohne zusätzlichen Sauerstoff und allein. Zu Fuß durchquerte er die Antarktis, Grönland und die Wüste Gobi. Er hält Vorträge in vielen Ländern der Welt, dreht Dokumentarfilme, veröffentlicht Artikel in großen internationalen Zeitschriften und hat zahlreiche Bücher verfasst, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Er kämpft für einen ökologisch nachhaltigen Umgang mit der Bergnatur, bewirtschaftet selbst Bergbauernhöfe und hat das Messner Mountain Museum aufgebaut, ein Begegnungsraum mit sechs Standorten in seiner Heimat Südtirol. Für ihn ist der Alpinismus mehr Kultur als Sport.

Fotos: Thomas Hartmann; © Bernd Lindgens (Foto Reinhold Messner); Molajung/Shutterstock; Manfred Häupl

## INTERVIEW MIT REINHOLD MESSNER

Text: Thomas Hartmann, Reiseleiter Hauser Exkursionen

# „DER TRADITIONELLE ALPINISMUS WIRD WEITERLEBEN“



**TH: Reinhold, in deinem Buch „Zwischen Durchkommen und Umkommen“ erzählst du von 250 Jahren Alpingeschichte. Seit längerem schon hat der Tourismus den Gipfel des Everest und andere Achttausender erreicht. Wie gestaltet sich deiner Meinung nach der traditionelle Alpinismus in Zukunft?**

**RM:** Der traditionelle Alpinismus wird weiterleben, aber in weniger Akteuren, Gruppen und Seilschaften als es früher der Fall war. Weil doch sehr viele Kletterer mit der Halle zufrieden, in der Halle glücklich sind. Dieses Hallenklettern ist ein großartiger und erfolgreicher Sport geworden. Allein die Europameisterschaften in München haben gezeigt, dass zig Tausende Menschen fasziniert sind von diesem Klettern an künstlichen Wänden. Mich kann es nicht so sehr begeistern, weil ich einfach finde, dass es zu weit weg ist vom Klettern am Fels. Beim traditionellen Bergsteigen ist der Wettkampf nicht nur verpönt, sondern er kommt nicht vor. Man kann das Bergsteigen in der Natur nicht vergleichen mit dem in der Halle. Der Bewegungsablauf beim Klettern am Fels ist auch ein anderer. Dieses Klettern ist harmonisch, von Vorsicht getragen und nicht von schneller, schwieriger, höher. Allerdings, die großen, berühmten Berge werden noch mehr unter dem künftigen Tourismus leiden. Auch weil die Touristenströme die Wege blockieren. Du kannst dann nicht mehr am Everest sagen, ich mache eine neue Route, weil ich irgendwo auf die Massen treffe, auf Kolonnen, die über die

präparierten Routen aufsteigen. Beim großen Bergsteigen – und das ist ja das traditionelle Bergsteigen – war es früher so, dass das nur gilt, wenn jemand in Eigenverantwortung draußen in der Wildnis aktiv war und sich bemüht hat, ein Stück weit zu kommen und wieder heil heimzukommen. Dabei sind viele Unfälle passiert und deswegen ist es nachvollziehbar, dass heute Bergsteiger, vor allem jene, die das Handwerk offensichtlich nicht beherrschen, sich diese versicherten Aufstiege kaufen. Dabei ist es eine Art des Konsums. Aber traditionelles Bergsteigen ist nicht Konsum, sondern genau das Gegenteil. Wenn es konsumierbar wird und dann in der Vita steht – von erfolgreichen Leuten, die vielleicht im Management tätig sind – ist dieses „Highlight“, den Everest bestiegen zu haben kein Plus auf der Karriereleiter. Bitte, sollen sie auf der Karriereleiter höhersteigen, aber alpinistisch ist es eher ein Abstieg. >

Das Interview entstand bei einem Treffen von Thomas Hartmann und Reinhold Messner im Messner Mountain Museum Firmian bei Bozen.





**TH: Als erfolgreichster Bergsteiger und Abenteurer aller Zeiten bist du weltberühmt. Was viele aber nicht wissen ist, dass du auch Trekkingreisen geführt hast, unter anderem für Hauser Exkursionen. Wie siehst du die Entwicklung des Trekkingtourismus vor dem Hintergrund eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Reisens?**

**RM:** In diesem Zusammenhang brauchen wir nur an Günter Hauser anknüpfen, den Gründer von Hauser Exkursionen, der ja von Anfang an seine Expeditionen in den Himalaya – Gangapurna zum Beispiel – so aufgebaut hat, dass das Volk und die Kultur Nepals mindestens so im Fokus stand wie der bestiegene Gipfel. Und sein großes Buch über den Himalaya, *Eisgipfel und Goldpagoden*, erzählt das. Was Hauser anfang, als er sein eigenes Unternehmen aufgebaut hat, in diesem Geiste Menschen in das Land zu führen, die Gipfel in die zweite Linie zu stellen und die Kultur vor Ort in die erste, das ist ihm hoch anzurechnen. Und heute zehrt der Trekkingtourismus von diesem Vorbild. Zuvor ist man nur in den Himalaya gereist, um Sieben- und Aichtausender zu besteigen, man hat viel Geld ausgegeben, aber an den Dörfern führte mehr oder weniger der Tross nur vorbei. Die Kultur vor Ort stand nicht im Vordergrund, sie war sekundär. Ich muss sagen, dass auch in meinem Fall am Beginn das Gipfel-

„*Bei Günter Hauser standen das Volk und die Kultur Nepals mindestens so im Fokus wie der bestiegene Gipfel. Heute zehrt der Trekkingtourismus von diesem Vorbild*“

interesse da war, der Fokus auf den Gipfel gerichtet war. Ich erst nach und nach diesen Fokus verschoben habe – am Ende auf die Einheimischen und deren Kultur. Vor allem dann mit meiner Museumsarbeit,

wo ich versucht habe, die Bergvölker zu erzählen. Das Trekkingreisen ist wahrscheinlich das wichtigste Reisen in die Naturgebiete, weil man die Landschaft zu Fuß ausmisst, aber auch, weil das nur in kleinen Gruppen möglich ist. In klassischen Gruppengrößen, mit zwölf bis 16 Personen – somit auch die CO<sub>2</sub>-Belastungen während den An- und Abreisen vertretbar sind – habe ich ein paar Trekkingreisen geführt: Everest-Basislager zum 50-jährigen Jubiläum der Erstbesteigung durch Hillary und Tensing, ich war in den Anden am Cotopaxi. Beide Reisen für Hauser. Ich habe auch andere Reisen geführt, aber immer spannende, wie Hielo Continental Norte in Patagonien oder auch die Taklamakan-Wüste. Das habe ich aber nur ausnahmsweise gemacht, wenn mich die Reise aus bestimmten Gründen selber interessiert hat. Und das wird auch so bleiben.

**TH: Outdoor-Reiseveranstalter bieten Reisen in fast alle Ecken der Welt an. Auch wir tun das und haben somit eindeutig einen gewissen Anteil an der vom Mensch gemachten Klimaerwärmung. Wie siehst du die zukünftige Rolle von Hauser in diesem ganzen „Spiel“? Denn wir können ja nicht einfach umsatteln und Semmeln verkaufen.**

**RM:** Also, das Unternehmen kann nicht umsatteln. Hauser hat große Erfahrungen mit Gruppenreisen in die Berggebiete der Welt, in Wüstenregionen und in andere, zu Einheimischen und zu unterschiedlichen Kulturräumen. Dieses Unternehmen wird auch weiterhin existieren dürfen. Man kann es nicht verbieten und es soll auch nicht verboten werden. Natürlich kann man einen CO<sub>2</sub>-Ausgleich schaffen, zum Beispiel durch Kompensationen. (Anmerkung TH: Hauser Exkursionen setzt auf eine echte, wissenschaftlich fundierte, Kompensation mit dem Testsieger atmosfair (Note 0,6 „sehr gut“, Stiftung Warentest, 2018)). Das Reisen überhaupt zu verbieten, ist in keiner Hinsicht schlau. Die Menschheit hat das Recht, die Erde kennenzulernen. Wir sollten das aber nicht übermütig tun. Wir werden das Klima etwas verändern können, wenn die ganze Welt sich generell entschließt, sich zurückzunehmen vor allem im Verbrauch fossiler Brennstoffe. Das war ja der große Fehler, den wir zwar nicht willentlich, sondern mit Begeisterung gemacht haben. Die Industrialisierung hat es erlaubt, sehr günstig an fossile Brennstoffe zu kommen. Und mit dieser günstigen Energie ist auch die Wirtschaftsleistung gestiegen und die Menschen der Industrienationen sind viel wohlhabender geworden als früher. Darum geht es aber jetzt nicht. Die Klimaveränderung hat Tausend und einen Grund. Die globale Erwärmung ist einer der Hauptgründe, und die ist ohne Zweifel menschengemacht. Und es geht galoppierend schnell voran. Wir können vielleicht etwas tun. Aber wie es im Moment aussieht durch die Krisen, die wir haben – den Krieg in der Ukraine, die Trockenheit, die Hitzewellen und Überschwemmungen, die weltweiten Gletscherrückgänge – es kommt alles immer schneller auf uns zu, ist wenig zu erreichen. Wir werden wahrscheinlich auf Jahre gesehen im Dilemma stecken bleiben. Alle großen Industrienationen spüren aber, dass die Veränderungen extrem sind und deswegen ist eine kleine Hoffnung da, dass alle gemeinsam darauf reagieren. Wir Europäer können die Probleme alleine nicht lösen, sollten aber mit gutem Beispiel vorangehen, soweit wir uns das überhaupt leisten können.

gemacht haben. Die Industrialisierung hat es erlaubt, sehr günstig an fossile Brennstoffe zu kommen. Und mit dieser günstigen Energie ist auch die Wirtschaftsleistung gestiegen und die Menschen der Industrienationen sind viel wohlhabender geworden als früher. Darum geht es aber jetzt nicht. Die Klimaveränderung hat Tausend und einen Grund. Die globale Erwärmung ist einer der Hauptgründe, und die ist ohne Zweifel menschengemacht. Und es geht galoppierend schnell voran. Wir können vielleicht etwas tun. Aber wie es im Moment aussieht durch die Krisen, die wir haben – den Krieg in der Ukraine, die Trockenheit, die Hitzewellen und Überschwemmungen, die weltweiten Gletscherrückgänge – es kommt alles immer schneller auf uns zu, ist wenig zu erreichen. Wir werden wahrscheinlich auf Jahre gesehen im Dilemma stecken bleiben. Alle großen Industrienationen spüren aber, dass die Veränderungen extrem sind und deswegen ist eine kleine Hoffnung da, dass alle gemeinsam darauf reagieren. Wir Europäer können die Probleme alleine nicht lösen, sollten aber mit gutem Beispiel vorangehen, soweit wir uns das überhaupt leisten können.



**TH: Stichwort Overtourism: Immer wieder taucht der Begriff in den Medien auf. Es muss nicht diskutiert werden, dass der Tourismus in alpinen Anrainerstaaten ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. Auch ein Land wie Nepal beispielsweise lebt vom Tourismus. Aber sind es tatsächlich zu viele Menschen, die in die Berge gehen?**

**RM:** Nein, eindeutig nicht! Es sind nicht zu viele Menschen, sie sind nur nicht richtig verteilt. Es wäre allerdings besser gewesen, man hätte gleichbleibend oder gleichstreuend den Tourismus in den Alpen gefördert, in den 200 Jahren, die er als Tourismus dort verstanden wird. Es war Franz Senn, der Alpenvereinsgründer, der dafür plädiert hat, dass man Bergsteigerinnen und Bergsteiger in die Alpen holen soll, auf dass die Bergbevölkerung überleben kann. Vor hundert Jahren noch sind die Kinder aus dem Vinschgau nach Schwaben oder Vorarlberg geschickt worden, weil man daheim zu wenig zu essen hatte. Und es ist eine große Errungenschaft des Alpenvereins, dass er in einer bestimmten Phase auch soziale und wirtschaftliche Interessen für die Alpenbewohner gefördert hat. Die Overtourism-Geschichte ist entstanden, weil einige Täler und Plätze wirklich überlaufen sind, das gilt übrigens für die gesamten Alpen. Es wurde zu viel gebaut – Hotels, Pensionen zum Beispiel – während andere Täler überhaupt keine Fremdenzimmer haben. Damit sind sie in der ganzen Erfolgsgeschichte hinten an und es besteht das Risiko, dass die Bauern dort ihr Land verlassen, die Almen aufgeben und damit haben wir dann – auf Italienisch sagt man einen „degrado“ – den Verfall der Kulturlandschaft. Aber die Kulturlandschaft ist ebenso wichtig wie die Berglandschaft. Wir haben das Dilemma, dass die Gebirge oberhalb der Almwiesen übernutzt sind. Gerade in Südtirol. Die Pässe! Alles zugestellt mit Autos. Die Leute wissen nicht mehr wohin, sie kommen mit ihrem Auto nicht mehr aus. Es entsteht Lärm und Aggression, es ist also nicht das zu finden, was die Leute gesucht haben. Wir müssen die Menschen dazu bringen, dass sie die Zusammenhänge verstehen und nicht mit dem Auto die Bergwiesen zustellen, sondern schon in den Tälern auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, um in die Höhe zu kommen. Die Infrastrukturen gibt es ja. Und dann muss

„*Es sind nicht zu viele Menschen, die in die Berge gehen, sie sind nur nicht richtig verteilt*“

natürlich auch der liebe Gast sich ein bisschen Mühe machen und nicht den Massen, Kolonnen und Influencern folgen, sondern der eigenen Nase.

natürlich auch der liebe Gast sich ein bisschen Mühe machen und nicht den Massen, Kolonnen und Influencern folgen, sondern der eigenen Nase.

**TH: Wenn wir nach Nepal schauen und beobachten, was an den Aichtausendern passiert – Menschenmassen am Everest, Manaslu beispielsweise – würdest du dafür plädieren die Gipfelpermits zu begrenzen, so wie es bis 1992 der Fall war? Also nur eine Genehmigung pro Route an einem Aichtausender?**

**RM:** Ich habe das ja versucht. Also, Sir Edmund Hillary und ich bekamen 2003 beim König von Nepal eine Audienz und haben darum gebeten, dass die alte Situation wieder hergestellt wird: Eine Expedition pro Route und Saison an einem Aichtausender.

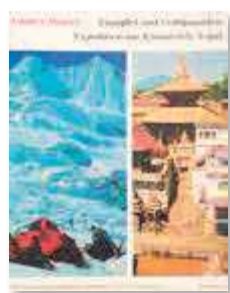
Aber der König sagte, so was sei nicht mehr durchsetzbar, denn je mehr Leute am Everest und den Aichtausendern sind, desto mehr nimmt das Land Permittfee ein. Die Situation an den Aichtausendern ist in etwa vergleichbar mit der Entwicklung des Skitourismus in den Alpen. Zuerst ging man mit dem Tourenski in die Berge. Dann wurden in den dreißiger Jahren die ersten Lifтанlagen gebaut. Es kamen nun nicht mehr ein paar Hundert Leute zum Skilaufen, es kamen Zehntausend, dann Fünfzigtausend und heute sind es Hunderttausende. Die Piste am Everest hat ähnliche Folgen.

**TH: Gebirge, Regenwälder, aber auch Sand- und Eiswüsten sind archaische Landschaften. Zugleich sind dies großartige, hochsensible und schützenswerte Habitate. Fehlt uns Menschen die nötige Wertschätzung und Demut gegenüber diesen Naturräumen?**

**RM:** Ich würde sagen, in der Summe, ja. Es fehlt uns an Verständnis, an Demut und auch die Wertschätzung ist weniger geworden. Weil wir die Berge nicht kennen. Nur wenn ein Mensch ein Gebirge kennt – je tiefer hinein, umso mehr – gewinnt er Wertschätzung und auch Respekt. Der Respekt wächst mit dem Hineingehen, mit dem Erlebnis von Wildwassern, von Steinen, die hinunterfallen, von der archaischen Tiefe eines Gebirges. Deswegen ist es auch wichtig, dass der traditionelle Bergsteiger auch bleibt. Wer soll die Gebirge denn schützen, wenn sie

**Eisgipfel und Goldpagoden – Expedition ins Königreich Nepal**

In seinem Buch schildert Günter Hauser nicht nur die Expedition zum Gipfel der Gangapurna. Er beschreibt Kulturstätten, erzählt von Begegnungen mit Menschen vor Ort und würdigt ganz besonders die Leistungen einheimischer Hilfskräfte, z.B. bei der Erreichung des Gipfels.



niemand mehr kennt? Man muss die Berge kennen, erwandert haben, ergangen haben, erklettert haben, um wirklich zu wissen, wie großartig, wie gewaltig, wie gefährlich, unzugänglich und ausweisend sie sind. Wenn unsere Bauern im Dialekt sagen: „Berge sind wilde Schiane“, sagen sie, Berge sind wild und schön. Aber wenn jemand nur mit dem Auto hindurchfährt, hat er dieses Erlebnis nicht. Auch Umweltschützer denken oft zu kurz, wenn sie meinen, die Menschen dürfen da nicht hinein. Die Umweltschützer haben oft viel weniger Respekt vor den Bergen als die Bergsteiger selber, denn sie wissen, wie groß diese Werte sind.

**TH: Wenn wir zu einem Gipfel hinaufsteigen und für eine Weile über den Dingen sind, gilt es, auch wieder umzukehren. Der Gipfel ist Endpunkt und Umkehrpunkt zugleich. Erlebst du beim Wandern durchs Gebirge ähnliches wie beim Klettern, wo nicht der Gipfel das Ziel ist, sondern der Weg dorthin?**

**RM:** Beim Bergsteigen war, schon lange vor meiner Zeit, der Weg dorthin das Ziel. „Der Weg ist das Ziel“, kommt natürlich auch aus anderen Tätigkeiten. Aber beim Bergsteigen hat das wirklich eine ganze Periode bestimmt. Nach der Eroberung der Gipfel wurde der Weg das Ziel. Und in meiner Kletterzeit war nur der Weg das Ziel. Civetta Nordwestwand zum Beispiel: Der Normalweg hat uns nicht interessiert, aber die Nordwestwand war eine große Herausforderung. Das Gleiche gilt – und daran war ich mit beteiligt – beim Einführen dieser Haltung für die großen Berge der Welt. Lange Zeit, genauer gesagt 55 Jahre lang, und das ist geschichtlich sehr interessant, gelingt es niemandem einen Achttausender zu besteigen. Obwohl viele Versuche mit Tragödien zu verzeichnen sind. Dann werden innerhalb von 15 Jahren alle Achttausender bestiegen. Danach ist Ruhe an diesen Bergen. Sie interessieren niemanden mehr, weil es sich nicht lohnt Mittel aufzubringen, um lediglich als Zweiter über einen Normalweg auf einen Achttausender zu steigen. Dann aber kommt die nächste Generation, die an den hohen Bergen andere Wege, viel anspruchsvollere Anstiege verfolgt: Bonington 1970, Annapurna Südwestwand. Die erste große Achttausender-Wand. Wenige Wochen später die Rupalwand am Nanga Parbat, die ich mit meinem Bruder Günter erstmals durchkletterte konnte. 1971 der Makalu Westpfeiler durch Franzosen, ein Jahr später die Manaslu Südwestwand (Anmerkung TH: durch Reinhold Messner erstmals durchstiegen) und andere große Wände waren über Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, im Fokus. Danach kam die nächste Phase, die die Leute allerdings nicht mehr verstanden haben: Als es ums „Wie“ ging, der Verzicht im Mittelpunkt stand. Wer mehr weggelassen hat – weniger Ausrüstung, kleinere Teams, geringere Kosten – konnte erfolgreich Berge besteigen. Beim Trekking, wenn du zum Beispiel um den Manaslu gehst, machst du eine Umrundung. Es ist sehr schön, eine Übersicht zu gewinnen. Du umkreist einen Berg und siehst, was da am Fuße des Berges ist und du erlebst ihn von allen Seiten. Beim Trekking oder beim Wandern hat man es immer auch mit Entschleunigung zu tun.

**TH: Eines deiner berühmtesten Zitate lautet: „Ich wollte einmal hoch hinaufsteigen, um tief in mich hinabzusehen.“**

**Es könnte auch ein Zitat von Nietzsche sein, ist es aber nicht. Was können „normale“ Bergsteiger und Bergsteigerinnen von deiner Philosophie lernen?**

**RM:** Sie brauchen nur hinausgehen in die Natur, dann lernen sie es ungewollt. Das Wichtige ist, es zu tun. Also so weit zu gehen,

wie man eben kann. Ob ich nun einem Achttausendergipfel entgegensteige oder in den Dolomiten einen Pass überquere – mit viel Mühe, weil der Schotter ständig unter meinen Sohlen wegrutscht – habe ich die Möglichkeit, meine Begrenztheit, meine Ängste, aber auch die Hochgefühle – es ist doch gelungen – zu erleben. Und je näher ich an meine Grenze komme, was immer ich tue, umso tiefer kann ich schauen. Und es geht dabei um Emotionen, die ansonsten nicht so sehr an die Oberfläche drängen. Aber die Leute sollen sich klar sein, dass alle, die ins Gebirge gehen, mit Ängsten konfrontiert sind. Natürlich bin ich nicht mit Ängsten konfrontiert, wenn ich über eine Almwiese spaziere. Aber wenn ich eine lange Tagesetappe mache und die Nacht kommt, sage ich mir, es ist höchste Zeit, dass ich auf eine Hütte komme. Im Großen und Ganzen geht es immer um ein Zeit- und Raummaß. Wir sind wirklich ein Nichts im Verhältnis zu der archaischen Welt, in der wir im Gebirge unterwegs sind. Die aufragende Höhe eines Berges oder die Tiefe der Schluchten, die Weite einer Landschaft sagt uns, wir sind nicht mehr als ein Pünktchen. Wir spielen im Grunde auch keine Rolle im Kosmos. Wenn wir zynisch werden, würden wir sagen, okay, wenn die Welt mit uns untergeht, dann geht sie eben mit uns unter. Warum das große Geschrei? Wir sind dazu bestimmt, unterzugehen. Und wir werden untergehen. Die Vorstellung, dass wir auf ewig angelegt sind und uns so verhalten müssen, dass wir auf ewig auf dieser Erde sein können, da sind wir weit überfordert, weil wir gar nicht wissen, wie wir uns richtig auf eine Ewigkeit, Unendlichkeit hin verhalten müssen.

**TH: Reinhold, vielen Dank für deine Zeit.**

#### ZWISCHEN DURCHKOMMEN UND UMKOMMEN – DIE FASZINATION DES BERGSTEIGENS

**Wortgewandt, bildstark und inspirierend**

Mutig und selbstbestimmt stellen sich traditionelle Bergsteiger dem Unbekannten. Sie gehen dorthin, wo andere nicht sind, und gehen hohe Risiken ein. Seit im Jahr 1786 erstmals Menschen auf dem Gipfel des Montblanc standen, werden die Grenzen des „Unmöglichen“ immer weiter verschoben.

Reinhold Messner setzt mit seinem Buch „Zwischen Durchkommen und Umkommen – Die Faszination des Bergsteigens“ den Pioniertaten des Bergsteigens, wie der Erstbesteigung des Montblanc, ein Denkmal. Er schildert den traditionellen Alpinismus anhand herausragender Protagonisten und lässt sie in Originaldokumenten selbst zu Wort kommen. In prägnanten Essays zeigt er auf, welche mentalen und körperlichen Voraussetzungen eine solche Haltung erfordert: Eigenschaften wie Neugier und Leidenschaft, Eigenverantwortung in der Gefahr und die bewusste Konzentration auf das Wesentliche, was den Verzicht auf ausgefeilte technische Hilfsmittel miteinschließt.

Messners bildstarkes Buch ist ein Plädoyer für den menschlichen Entdeckergeist, für eine unmittelbare Begegnung von Mensch und Natur, für einen Alpinismus „ohne Netz und doppelten Boden“ – ein Erbe, das es weiterzugeben gilt.

#### REINHOLD MESSNER

**Zwischen Durchkommen und Umkommen**

Die Faszination des Bergsteigens

Bildband, Hardcover, 304 Seiten

Verlag Ludwig

ISBN: 978-3-453-28146-2

Das Buch können Sie unter anderem über unseren Partner Reisefibel beziehen.



# SAVE THE DATE!

## INFOTAG ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM VON HAUSER EXKURSIONEN

AM 04.11.2023

IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN

# STARGAST: REINHOLD MESSNER



Hauser  
Exkursionen



# GIPFELREISEN



## ARGENTINIEN – EXPEDITION ACONCAGUA, 6.962 m, ÜBERSCHREITUNG

Unser zweithöchster Gipfel im gesamten Hauser-Alpin-Programm mit fast 7.000m Höhe: 360° um und auf den höchsten Berg der Welt außerhalb des Himalaya. Dieses Abenteuer eignet sich für extrem ausdauernde Bergsteiger, die einmal hoch hinaus möchten.

↑ bis 960 Hm, ↓ bis 1.600 Hm



€ ab 6.495,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ART01](https://hsr.reisen/ART01)



## NEPAL – MERA PEAK, 6.461 m, AMPHU LAPSA – ISLAND PEAK, 6.189 m

Faszinierendes und einsames Expeditionstrekking im Khumbu für Alpinisten. Im Mittelteil der Reise klassisches Zelt-Trekking, sonst übernachten wir in einfachen Lodges. Zwei 6000er Himalaya-Gipfel sind die Krönung dieses Abenteuers.

↑ bis 1.200 Hm, ↓ bis 1.600 Hm



€ ab 4.995,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/NPT21](https://hsr.reisen/NPT21)

## ECUADOR – CHIMBORAZO, 6.268 m UND VULKAN-5000er – GIPFELGLÜCK PUR

Der Klassiker im Gipfelprogramm von Hauser Exkursionen: Hohe Gipfel mit guter Erreichbarkeit in einer tollen Reise für Bergsteiger im Zentrum der Anden. Wir sind nach jedem Gipfel wieder im Tal im Hotel und gehen frisch gestärkt den nächsten Berg an.

↑ bis 1.150 Hm, ↓ bis 1.510 Hm



€ ab 3.095,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ECT08](https://hsr.reisen/ECT08)



## NEPAL – MUKOT PEAK, 6.087 m – EINSAME DURCHQUERUNG DER LOWER DOLPO-REGION

Das faszinierende Zelttrekking vom Dolpo ins Mustang führt über eine West/Ost-Traverse nach Jomsom im Annapurnagebiet. Die Zeit scheint stillzustehen in den wenigen Siedlungen im Lower Dolpo. Der Mukot Peak wurde bisher nur von wenigen Westeuropäern bestiegen.

↑ bis 1.000 Hm, ↓ bis 1.600 Hm



€ ab 5.495,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/NPT87](https://hsr.reisen/NPT87)



Fotos: Winfried Flossdorf, Camillo Andrade

## BOLIVIEN – TRILOGIE ACOTANGO 6.052 m, CHACHACOMANI 6.074 m UND ILLIMANI 6.438 m

Eine fantastische Reise für Bergsteiger mit sehr guter Kondition: Tolle Gipfelparade im zentralen Südamerika. Viele Sehenswürdigkeiten werden von uns besucht: Titicacasee, das Altiplano und vieles mehr.

↑ bis 1.000 Hm, ↓ bis 1.600 Hm



€ ab 2.395,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/BOT02](https://hsr.reisen/BOT02)



## ITALIEN – HOCHTOURENWOCHEN GRAN PARADISO UND ACHT 4000er

So nur bei uns: Unterwegs auf hohen Bergen auf der Sonnenseite der Alpen im Aostatal. Eine tolle Kombination von namhaften Viertausendern. Diese Woche kann auch sehr gut als Vorbereitung für ein Gipfeltrekking dienen, da hier viel Höhenluft erlebt wird.

↑ bis 1.350 Hm, ↓ bis 1.350 Hm



€ ab 945,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ITB40](https://hsr.reisen/ITB40)



Fotos: Michael Dimlinger, Andreas Frech, Thomas Hartmann, Bergsperre



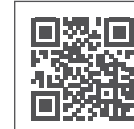
## NEPAL – RUND UM DEN DHAULAGIRI, 8.167 m – ZELT-TREKKING

16 Tage rund um den Achttausender Dhaulagiri – das anspruchsvolle Zelt-Trekking mit Expeditionscharakter führt abseits der klassischen Route, über teilweise kaum begangene Bergpfade. Mit dem Dhampus Peak bietet sich die Chance auf einen Sechstausender.

↑ bis 1.340 Hm, ↓ bis 1.650 Hm



€ ab 4.895,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/NPT15](https://hsr.reisen/NPT15)



## IRAN – VULKAN DAMAVAND, 5.671 m MIT SKI

Ein wirklich einmaliges Erlebnis ist es, mit den Skiern auf den höchsten Berg Persiens zu steigen – „das“ Skiabenteuer im Orient. Freundliche und hilfsbereite Menschen, eine bezaubernde Kultur und fantastisches Essen machen diese 10 Tage zu einem ganz besonderen Ereignis.

↑ bis 1.500 Hm, ↓ bis 1.500 Hm



€ ab 2.995,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/IRT02](https://hsr.reisen/IRT02)

# SKITOUREN-REISEN



## SKITOUREN-REISEN

Im Winter frühmorgens die Felle auf die Ski montieren – eine Spur durch den unberührten Schnee, Spitzkehre für Spitzkehre, bis zum Gipfel ziehen. Eine Traumabfahrt durch Pulverschnee als Belohnung erleben: Das ist die Faszination des Skibergsteigens.

Wir bieten einfache und anspruchsvolle Skitouren im gesamten Alpenraum und für die erfahrenen Skibergsteiger auch Skitourenreisen außerhalb der Alpen an.

### ISLAND – GENUSS-SKITOURENWOCHE

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/IST01](https://hsr.reisen/IST01)



### RUMÄNIEN – SKIBERGSTEIGEN IN DEN KARPATEN

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/ROT02](https://hsr.reisen/ROT02)



### MAROKKO – SAHARA-FEELING AUF TOURENSKIERN

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/MAT00](https://hsr.reisen/MAT00)



### BULGARIEN – SKITOUREN IM RILA- & PIRIN-GEBIRGE

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/BGT01](https://hsr.reisen/BGT01)



### TÜRKEI – SKITOUR ARARAT, 5.137m

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/TRT03](https://hsr.reisen/TRT03)



### ÖSTERREICH SELLRAIN – SKITOUREN-ELDORADO STUBAIER ALPEN

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/ATB83](https://hsr.reisen/ATB83)



Foto: Johannes Netzer, Adobe Stock

# ALPENREISEN



## ALPENTRAVERSALE – VOM WATZMANN ZU DEN DREI ZINNEN

Der Geheimtipp unter den Alpenüberquerungen – faszinierend, ruhig und natürlich im wahren Sinne des Wortes. Vom mystischen Königssee unter der steilen Ostwand des Watzmannes bis zum UNESCO Welterbe Dolomiten mit ihrem Zentrum, den Drei Zinnen.

↑ bis 1.300 Hm, ↓ bis 1.050 Hm



€ ab 1.095,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/DEB59](https://hsr.reisen/DEB59)



## DREI LÄNDER – TRANSALP – ALPENÜBERQUERUNG E5

Der Klassiker unter den Alpenüberschreitungen von Nord nach Süd. Diese Reise führt uns in sieben Tagen von Oberstdorf im Allgäu nach Meran im Vinschgau in Südtirol durch immer wieder wechselnde Vegetationszonen und abwechslungsreiche Landschaften.

↑ bis 1.020 Hm, ↓ bis 1.300 Hm



€ ab 1.045,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/DEB02](https://hsr.reisen/DEB02)

## ISAR-TREKKING VON MÜNCHEN BIS ZUR ISARQUELLE MIT EGMONT STRIGL

Trekkingreise entlang der Isar von München nach Scharnitz. Diese Tour umfasst die drei unterschiedlichen Naturräume Münchner Schotterebene, oberbayerisches Hügelland und das Hochgebirge des Karwendels.

↑ bis 400 Hm, ↓ bis 200 Hm



€ ab 995,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/DEB58](https://hsr.reisen/DEB58)



## TOP OF GERMANY: ZUGSPITZE – DAS TREKKING AUF DEN GIPFEL

Trekkingtour in den oberbayerischen Alpen – in drei Tagen auf Deutschlands höchsten Berg. Wir wandern auf dem Weg der Erstbegeher, die vor über 200 Jahren den höchsten Punkt Deutschlands – die Zugspitze – bestiegen haben.

↑ bis 1.060 Hm, ↓ bis 650 Hm



€ ab 395,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/DEB03](https://hsr.reisen/DEB03)



Fotos: Winfried Flossdorf, Sabine Hortebusch/Shutterstock, Egmont Strigl

# ALPIN-KURSE



## ALPIN-KURSE IN ÖSTERREICH

Seit vielen Jahren ist es das Ziel der „Bergspechte“, unseren naturbegeisterten Gästen die Welt der Berge sicher und kompetent nahezubringen. Wir freuen uns über alle Teilnehmer, die glücklich und zufrieden von einer Zeit in der Natur in ihren Alltag zurückkehren und schon die nächsten Ziele vor Augen haben.

**BASIC BERGSTEIGEN LERNEN IN FELS UND EIS**  
Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ATB11](https://hsr.reisen/ATB11)



**TREKKING-VORBEREITUNGSTRAINING**  
Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ATB66](https://hsr.reisen/ATB66)



**EXPEDITIONS-TRAINING**  
Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ATB85](https://hsr.reisen/ATB85)



**SCHNEESCHUH-ALPINTRAINING BASIC TUXER ALPEN**  
Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ATB63](https://hsr.reisen/ATB63)



**SKITOUREN-TRAINING BASIC TUXER ALPEN**  
Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ATB64](https://hsr.reisen/ATB64)



Foto: A.Rochau, Adobe Stock



# Nordis

Das ist Skandinavien

## Skandinavien im Briefkasten.



**Finland**  
REISE INS SÜDÖSTLICHE SAIMAA-GEBIET

**Schweden**  
AUSFLUG IN DIE REGION ÄLMHULT

**Norwegen**  
NORSK LÜFTFARTSMUSEUM IN BODØ

**Dänemark**  
ATTRAKTIVE HAFENSTADT THYBORØN

Schlammzeiteln:  
Der Geschmack von Trandelag

Abseits der Klischees:  
**Wildromantik**  
in der schwedischen Region  
**DALARNA**

Snieglehusei  
Skagerakskjochet  
Sjematkasse  
Smørrebrødsjornfrø



**Schweden**  
ZU BESUCH BEI ANDERS ZORN

**Norwegen**  
TREKKING IN DER HARDANGERVILDA

**Finland**  
DIE SAIMAA-STADT VARKAUS

**Dänemark**  
DØDEKALITTEN AUF LOLLAND

Hotspots:  
Magische Orte für die Nordlichtjagd!

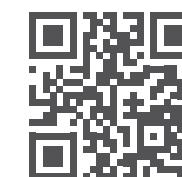
Sulappaavarsiorfik  
Risøyrenna  
Taidenlitty  
Trafteklummen

Magie am Nachthimmel:  
**Nordlichtzauber**  
im hohen Norden  
**SKANDINAVIENS**

Das Nordis-Magazin, 6 x im Jahr!

Das perfekte Geschenk für alle Skandinavienfans.

Alle Infos auf [www.skandinavien.de/abonnieren](http://www.skandinavien.de/abonnieren) oder unter 0201-89425-574



# TREKKING IST MEHR ALS ZU FUSS UNTERWEGS SEIN

Text: Manfred Häupl, Hauser Exkursionen

Mobilität, wie wir sie aktuell kennen, ist eine Momentaufnahme. Mobilität steht für die Überwindung von Raum und Zeit, für Fortbewegung an einen anderen Ort, aber auch für geistige Freiheit, Flexibilität und Bereitschaft zur Veränderung. Beides, das physische unterwegs sein und das geistige „bewegt“ sein, hängen eng zusammen.

**Vielleicht werde ich bald in einem Flugzeug mit Wasserstoff fliegen? Vielleicht werde ich eines Tages im Hyperloop auf Hauser-Reise gehen?**

Geschichtliche und archäologische Erkenntnisse belegen, dass wir Menschen schon immer unterwegs waren – aus unterschiedlichen Gründen. Als Nomaden auf der Suche nach Weideplätzen, auf der Flucht vor Aggressoren oder zum Jagen auf der Suche nach Nahrung. Oder auch gezwungen von Eroberern, die ihre Armee in Bewegung gesetzt haben, um ihren Macht- oder

Siedlungsbereich auszudehnen. Ganze Völkerwanderungen sind so historisch belegt. Erst relativ spät kam der Aspekt von Neugierde und Forschung dazu, zunächst aus kolonialem Denken, später auch als Selbstzweck.

Spätestens mit Beginn des Tourismus hat Reisen eine neue inhaltliche Dimension von individueller Bewegung, Erholung und Begegnung bekommen. Menschen waren immer in Bewegung und werden es auch in Zukunft weiter sein.

## UNTERWEGS SEIN

Bewegung erfordert Mobilität – so auch das Reisen. Gerade bei Fernreisen ist Mobilität durch die Flug-Emissionen mit einer entsprechenden Umweltbelastung verbunden. Nicht reisen ist jedoch keine Alternative, da wir den Ländern über Jahrzehnte Tourismus als Zukunftsperspektive „verkauft“ haben.

Wir bei Hauser Exkursionen möchten uns und unsere Reisen stetig weiterentwickeln. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, einen noch größeren Ausgleich für eine bessere Umwelt- und Sozialverträglichkeit unserer Reisen zu schaffen. Mehr dazu lesen Sie auch unter „Unterwegs sein“ auf Seite 52.



**Die Mittel der Mobilität haben sich stetig weiterentwickelt.** Zunächst konnte man nur zu Fuß unterwegs sein, der **Inka Trail** war einer der ersten Fernwanderwege unserer Geschichte.

Später wurden Pferde oder andere Reittiere genutzt, auch Kutschen halfen zur schnelleren und einfacheren Fortbewegung. Mit der Erfindung der Motortechnik beschleunigte sich die Bewegung um ein Vielfaches – heute ist es selbstverständlich, dass wir in wenigen Stunden Kontinente und Zeitzonen wechseln. Ich stelle mir die Frage, ob bei dieser rasanten Geschwindigkeit nicht die Seele des Unterwegs-Seins auf der Strecke geblieben ist? Spätestens seit der Klimakrise spüren wir, dass wir Mobilität zu Lasten der Umwelt

exzessiv entwickelt haben und die echten Kosten für Mensch (Psyche) und Natur (Schadstoffe) nicht beachtet haben. Es ist klar, dass wir neue technische Lösungen benötigen – elektrische Antriebe mit Ökostrom, Wasserstoff oder eco fuels. Rückbesinnung, Innehalten, Nachdenken und Neubewertung sind dringend erforderlich.

exzessiv entwickelt haben und die echten Kosten für Mensch (Psyche) und Natur (Schadstoffe) nicht beachtet haben. Es ist klar, dass wir neue technische Lösungen benötigen – elektrische Antriebe mit Ökostrom, Wasserstoff oder eco fuels. Rückbesinnung, Innehalten, Nachdenken und Neubewertung sind dringend erforderlich.

## INKA TRAIL

Die Inka waren eine beeindruckende Hochkultur. Sie schufen in rund 300 Jahren einen perfekt organisierten Zentralstaat mit bis zu 12 Millionen Einwohnern. Der Staat verlief vom heutigen Kolumbien bis in den Norden Chiles und Argentinien. Das Herzstück bildete Cusco auf peruanischem Boden.

Bis ins 16. Jahrhundert hinein schrieben die Inka mit ihrer Baukultur Geschichte. Sie erschufen auf einer Länge von 5.000 Kilometern ein Geflecht an Wegen zur besseren Vernetzung. Diese Lebensadern dienten vor allem der Warenversorgung und stellten gleichzeitig das einzige Kommunikationsmittel in der damaligen Zeit dar. Heutzutage könnte man es zweifelsfrei als erstes Wanderwegenetz Südamerikas bezeichnen.

Unsere neue Reise „Peru – Der neue Inka Trail“ führt Sie auf alten Wegen und lässt Sie die Natur genießen. Der Zauber der Inka wird Ihren Entdeckergeist wachrütteln: Sie überqueren schwindelerregende Hängebrücken, steigen über in Felsen geschlagene Treppen in den Urwald hinein und stoßen zuletzt auf das beeindruckende Sonnentor. Und am Ende des Trails wartet das Weltkulturerbe Machu Picchu auf Sie!

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/PEK32](https://hsr.reisen/PEK32)





**Warum reisen wir? Wie reisen wir in Zukunft? Wie gehen wir mit den Wirkungen und Auswirkungen unseres Reiseverhaltens um?**

Robert Habeck nennt Reisen als einen Teil von Freiheit und dieses hohe Gut wollen wir erhalten und wertschätzen. Dazu gehört auch der Raum für Begegnungen mit anderen Kulturen, mit „echten“ Menschen und ihren alltäglichen Gewohnheiten und daraus resultierend die Chance, Vorurteile zu hinterfragen und abzubauen. Es ist eine persönliche Bereicherung, die in jedem Austausch mit Kulturen angelegt ist. Dank fortschreitender Digitalisierung können wir einige dieser Aspekte inzwischen auch ohne reale Bewegung erfahren, aber die Pandemie hat auch gezeigt, dass echte menschliche Begegnung nicht digital ersetzt werden kann.

Daher gilt es abzuwägen wie wir reisen! Bleiben wir lange genug in einem Land, um die genannten Erfahrungen überhaupt zuzulassen? Oder rauschen wir einfach durch und haken unsere Ziele ab, ohne etwas von uns dazulassen und vom anderen mitzunehmen? Und so sind wir wieder auf den Ausgangspunkt aller Mobilität gekommen, nämlich zu Fuß die Welt und die Länder unserer Gastgeber entdecken. Eine natürliche Fortbewegung im richtigen Tempo, mit genügend Zeit für Land und Leute, mit einer ökologischen Lösung und sozialer Verantwortung.

**SLOW-TREKKING PHILOSOPHIE**

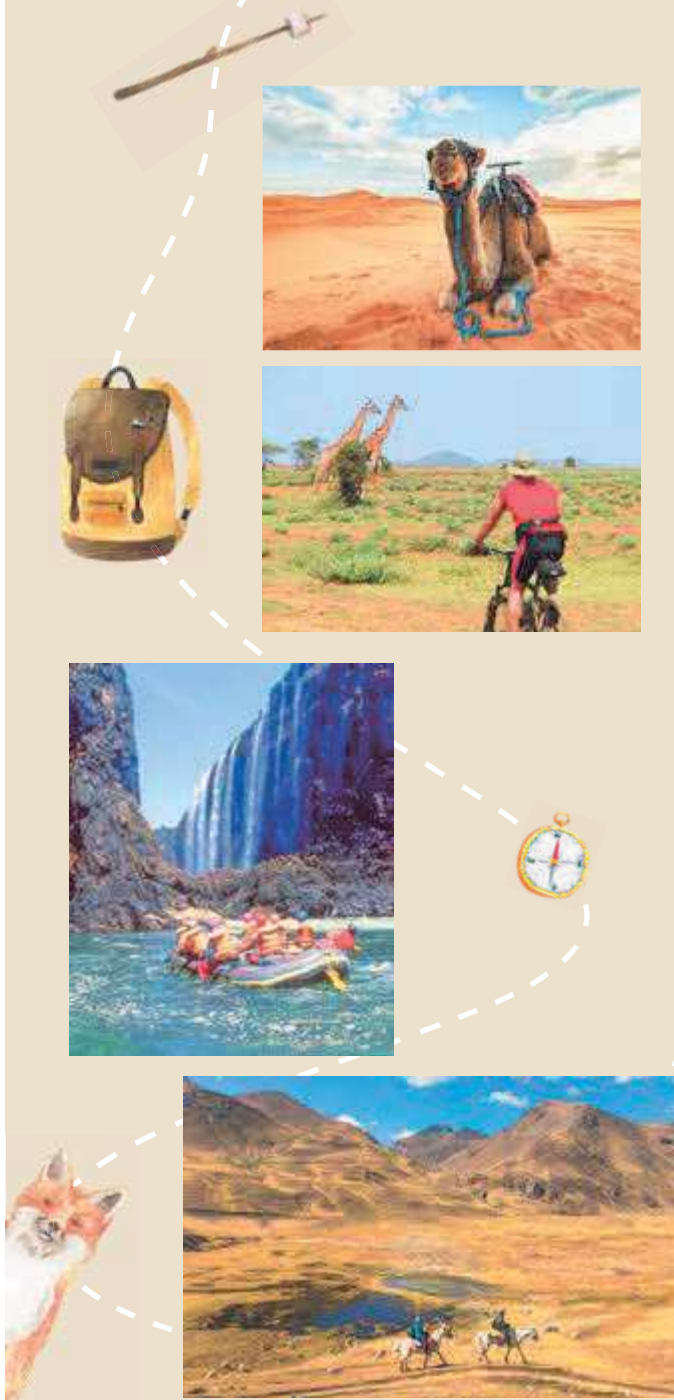
Alle unsere Reisen sind nach unserer Philosophie des Slow-Trekkings konzipiert. Slow-Trekking als Form des Slow-Travel nimmt eine Neubewertung des Reisens vor, eine Bewertung, in der Zeit zum wertvollsten Gut wird. Wir bewegen uns in einem natürlichen Tempo – zu Fuß, mit dem Rad, auf einem Pferd oder Kamel, und auf dem Wasser.

Damit möchten wir unseren Kunden die Möglichkeit eines tiefgreifenden Reiseerlebnisses bieten. Für uns steht nicht das Abhaken von möglichst vielen Programmpunkten im Vordergrund, sondern das Eintauchen in eine neue Welt, das bessere Verstehen von Menschen und Kulturen, das achtsame Reisen im Einklang mit der Natur sowie das Probieren der einheimischen Küche.

Bei der Entwicklung unserer Reisen achten wir auf ein ausgewogenes Tagesprogramm, welches uns genügend Freiraum lässt, eine neue Perspektive auf unser Gastland einzunehmen.

Slow-Trekking ist dabei keine Indikation für den Schwierigkeitsgrad einer Reise, sondern vielmehr eine Philosophie. Auch eine anspruchsvolle (Gipfel-)Tour ist mit unserer Philosophie sehr gut vereinbar, denn der sportliche Gedanke steht hier genauso im Hintergrund wie der Drang nach Rekorden und Bestzeiten. Wir nehmen uns auch auf diesen Reisen Zeit für bleibende Momente und eindrucksvolle Begegnungen.

Fotos: Pavel Svoboda/Audob Stock; Wolfgang Neumüller, Manfred Häupl; Andean Lodges; Jens Ottoson/Audob Stock



**NACHHALTIGKEIT IST DIE NEUE DIENSTLEISTUNG**

Der Begriff Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Aber nachhaltig ist nicht gleich nachhaltig – für den Konsumenten ist es daher nicht immer einfach, die wirklich nachhaltigen Produkte zu identifizieren. Offizielle Zertifizierungen und veröffentlichte Nachhaltigkeitsberichte können dabei helfen. Hauser Exkursionen ist seit 2012 offiziell von TourCert für gelebte Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus zertifiziert. Eine Re-Zertifizierung alle drei Jahre stellt dabei sicher, dass wir uns immer weiterentwickeln. Den Nachhaltigkeitsbericht dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Wir sind beim Thema Nachhaltigkeit die Experten, da wir uns tagtäglich damit befassen. Unsere Dienstleistung besteht nicht nur daraus, einen Flug oder ein Hotel zu buchen, sondern dem Gast die Verantwortung für die Nachhaltigkeit seiner gesamten Reise abzunehmen.

Gerade die Anreise ist dabei ein wichtiger Aspekt, und bei einer Fluganreise gilt die Kompensation als derzeit beste Lösung. Doch auch hier gibt es erhebliche Unterschiede, da es leider keinen einheitlichen Standard für CO<sub>2</sub>-Kompensation gibt.

Deshalb arbeiten wir bereits seit 2015 mit der mehrfach ausgezeichneten Klimaschutzorganisation atmosfair zusammen. Hier können wir garantieren, dass der gezahlte Kompensationsbeitrag in wissenschaftlich fundierte, kompensierende Klimaschutzprojekte fließt. **Unsere Kunden können sich somit sicher sein, mit uns eine wirklich nachhaltige Reise zu erleben.**



Es ist unsere Aufgabe, besser gesagt unsere Passion, diese Fragen und Herausforderungen für unsere Reisegäste zu lösen. Die Auswirkungen von Mobilität und Reisen sind dermaßen komplex, dass auch wir uns ständig weiterentwickeln, um als Experten für unser Wirtschaften Verantwortung übernehmen zu können.

*Während der Coronazeit haben wir uns auf die Urwerte von Hauser Exkursionen zurückbesonnen und nun gehen wir einen entscheidenden Schritt weiter:*

**Ab 2023 werden alle Flüge, die in unseren Reisen inkludiert sind, zu 100 % kompensiert. Trekking ist für uns die Zukunft des Reisens!**



Hauser Exkursionen ist seit 2012 auch offiziell von TourCert zertifiziert: für gelebte Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus.

# TREKKING IST MEHR



## YUKON – ZWISCHEN GLETSCHERN UND GOLDDRAUSCH

Eine Reise für aktive Naturliebhaber, die ein Abenteuer abseits der Zivilisation suchen. Während unseres 3-tägigen Kanutrekking auf dem Yukon River fühlen wir uns zurückversetzt in die Zeiten des Goldrausches und Jack Londons Abenteuergeschichten.

↑ bis 600 Hm, ↓ bis 600 Hm



€ ab 5.495,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/CAK55**



## MTB SÜDLICHES AFRIKA – VON DEN VIKTORIAFÄLLEN NACH KAPSTADT

Diese außergewöhnliche Bike-Expedition führt uns auf ca. 1.000 MTB-Kilometern quer durch Afrika. Jeden Tag erwartet uns ein Highlight wie die Viktoriafälle, die Namib-Wüste, eine artenreiche Safari im Okavango-Delta und ein Finale in Kapstadt.

↑ bis 1.000 Hm, ↓ bis 1.000 Hm



€ ab 3.410,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/ZAM01**

## JAPAN – FANTASTISCHE BERGWELTEN

Eine Reise voller Kontraste: verschlafene Bergdöfer und pulsierende Metropolen. Mit unserem Reiseleiter Norbert Berger erwandern wir die Japanischen Alpen, während sich das Laub intensiv rot färbt, und durchstreifen die Megacities Tokyo und Kyoto.

↑ bis 850 Hm, ↓ bis 850 Hm



€ ab 5.190,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/JPK05**



Reiseleiter-Sondertour mit Norbert Berger



## POLEN – WANDERN MIT DEN DÜNEN

Auf unserer Reise entlang der polnischen Ostseeküste lernen wir sowohl die einzigartige Naturlandschaft kennen, als auch die geschichtsträchtigen Städte. Besichtigungen und Wanderungen wechseln sich ab – natürlich mit genügend Zeit zum Durchatmen und Genießen.

↑ bis 100 Hm, ↓ bis 100 Hm



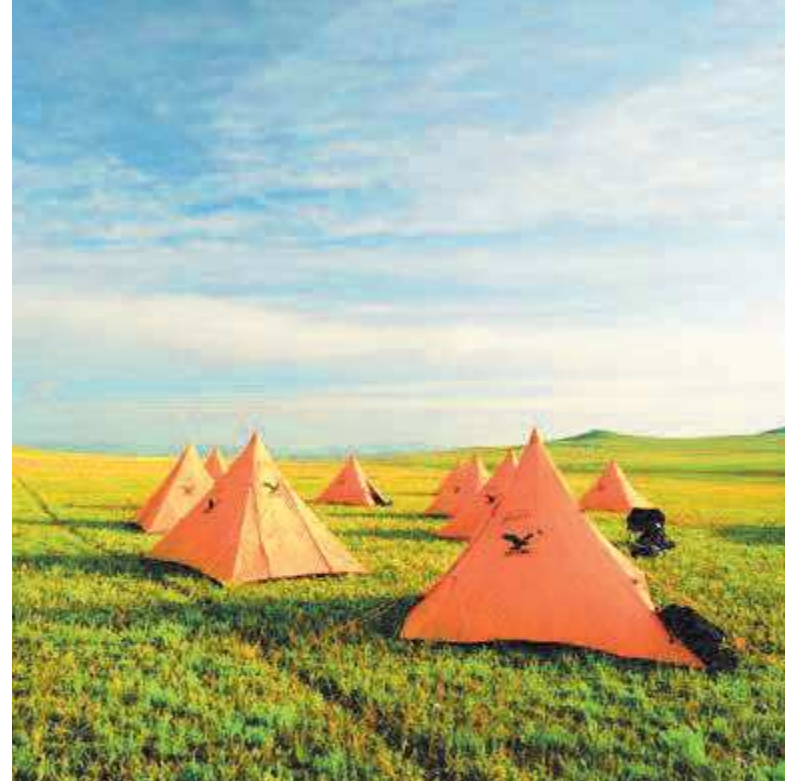
€ ab 1.435,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/PLK03**



Fotos: Holger Bergold; iE Adventure Travel; Norbert Berger; Sean Pavone/Shutterstock; Partneragentur Polen



## MONGOLEI – ZU GAST IN DER WEITE

Per Kamelkarawane sind wir 3 Tage in sagenhafter Steppen- und Wüstenlandschaft unterwegs und auf einem 7-tägigen Trekking erkunden wir mit Unterstützung von Packpferden die Umgebung des Berges Asralt Khairkhan. Eine Besteigung des Gipfels krönt das Abenteuer.

↑ bis 1.000 Hm, ↓ bis 1.000 Hm



€ ab 3.699,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/MNK01**

## MAROKKO – KAMELTREKKING ENTLANG DES ATLANTIKS

Im Stil einer Kamelkarawane wandern oder reiten wir entlang der wenig bevölkerten Atlantikküste zwischen Agadir und Essaouira gen Norden. Am Ende der Reise lassen wir uns von den Altstädten in Essaouira und Marrakech verzaubern.



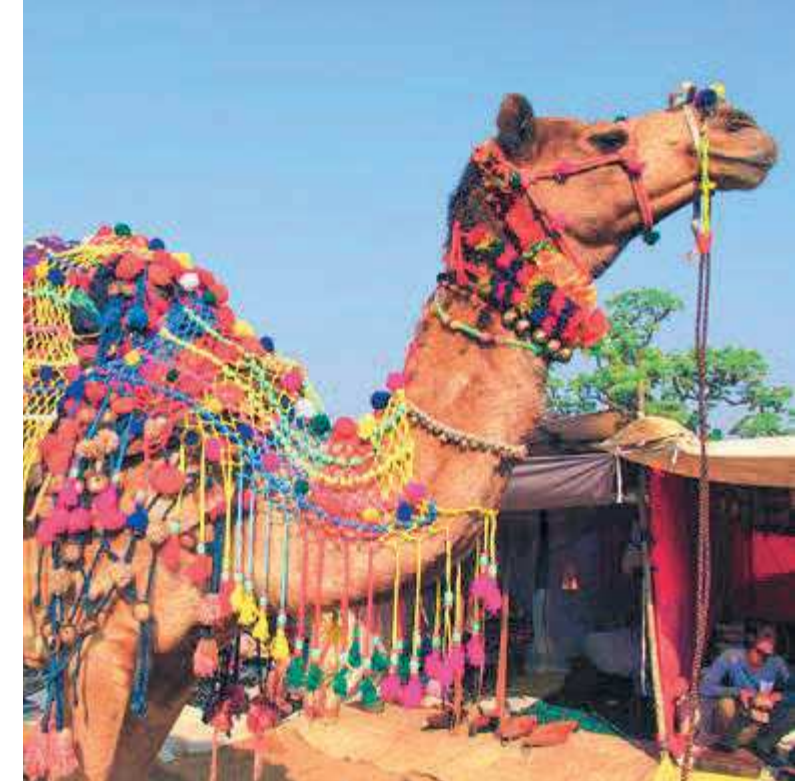
€ ab 1.355,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/MAK20**



Fotos: Stefan Mairika; Manfred Häußl; Luisa Ceron; Arab Adventures



## INDIEN – IM REICH DER MAHARAJAS

Wir lernen die vielen Facetten des Wüstenstaates Rajasthan kennen, weshalb diese Reise auch ideal ist für einen ersten Besuch des Landes. Wir fahren mit dem Zug, sind mit Kamelen unterwegs in der Wüste und probieren die indische Küche bei den Einheimischen.

↑ bis 250 Hm, ↓ bis 250 Hm



€ ab 2.470,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/INK51**



## OMAN – SANFTE WEGEN DER WÜSTE UND DES MEERES

Auf dieser Reise entdecken wir zwei weniger bekannte Regionen: den Süden mit der Rub Al-Khali und den Norden um Musandam an Bord unserer privaten Dhau. Auf leichten Wanderungen erkunden wir die Dünen der weiten Wüste sowie die raue (Steil-)küste von Musandam.

↑ bis 400 Hm, ↓ bis 400 Hm



€ ab 5.450,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
**hsr.reisen/OMK11**

# TREKKING IST MEHR



## DIE WEISSE WÜSTE UND PHARAONENREICH ENTLANG DES NILS

Schatzkiste Ägypten! Wir entdecken die berühmte Hochkultur der Pharaonen in Kairo und entlang des Nils mit dem Segelschiff, zwischendurch wandern wir in der eindrucksvollen, weißen Wüste und tauchen zum Schluss in die bunte Unterwasserwelt am Roten Meer ein.

↑ bis 200 Hm, ↓ bis 200 Hm



€ ab 3.195,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/EGK07](https://hsr.reisen/EGK07)

## BOTSWANA, SIMBABWE – LÄNDER DER GIGANTEN

Safari in Botswana und Simbabwe: vom Chobe-Nationalpark über das grüne Okavango-Delta und weiter über den Hwange- und Matobo-Nationalpark zu den tosenden Viktoriafällen.



€ ab 4.990,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/BWK05](https://hsr.reisen/BWK05)



## KIRGISTAN – PFERDETREKKING IM HIMMELSGEBIRGE

Ein kirgisches Sprichwort besagt: „Die Flügel eines Kirgisen sind sein Pferd“. Wir reiten 6 Tage durch das Gebirge Terskej-Alatau und erleben Kirgistan ganz authentisch. Übernachtungen in Jurten und ein Bad im Yssykköl-See dürfen dabei nicht fehlen.

↑ bis 800 Hm, ↓ bis 990 Hm



€ ab 2.398,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/KSK20](https://hsr.reisen/KSK20)

## FINNLAND – HUSKY-SAFARI

Im Mittelpunkt der Reise stehen die Fahrten mit den Schlittenhunden durch die verschneite Tundra, zu denen wir von einem professionellen und erfahrenen Team eingewiesen werden. Dazu genießen wir die regionale und biologische Küche der Saija-Lodge.



€ ab 2.675,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/FIK01](https://hsr.reisen/FIK01)

Fotos: Kanuman/Shutterstock, Angela Römer, Manfred Häupl, Hermann Ehehalt



# MEHR POWER AM BERG MIT VOLLGAS

Mit Koffein-Boost aus Guaraná und Matcha.



Vegan  
Glutenfrei  
Ohne künstlichen Quatsch

Foto: Felix Schmidt Fotografie



EXKLUSIVER GUTSCHEIN  
**10%**  
„HAUSER10“

Einlösbar auf [www.vollgasriegel.de](http://www.vollgasriegel.de) bis 31.12.2022

[www.vollgasriegel.de](http://www.vollgasriegel.de)

# TREKKING IST MEHR



## MTB KOLUMBIEN – ANDENPISTEN UND KARIBIK-FEELING

Wir biken durch grüne Andenlandschaft mit dichter Vegetation und tiefen Schluchten, wüstenartige Hochtäler und üppigen Urwald. Uns begleitet kolonialer Charme in malerischen Dörfern und zum Finale entspannen wir an Karibik-Buchten am Tayrona Nationalpark.

↑ bis 1.500 Hm, ↓ bis 2.700 Hm



€ ab 2.850,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/COM01](https://hsr.reisen/COM01)



## MTB COSTA RICA – PURA VIDA, VULKANE UND URWALD

Wir biken zu den Vulkanen Poas und Arenal, wandern entlang türkisblauer Kraterseen und blubbernder Fulmarolen, erkunden dicht bewaldete Berge und erholen uns an einsamen Stränden. Costa Rica bietet Natur pur.

↑ bis 1.415 Hm, ↓ bis 3.421 Hm



€ ab 2.690,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/CRM01](https://hsr.reisen/CRM01)

## MTB KAMBODSCHA – TEMPEL, DSCHUNGEL UND MEER

Durch exotischen Dschungel radeln wir zu den weltbekannten Tempeln von Angkor Wat. Dann geht es durch die unberührten Ausläufer der Kardamom-Berge, per Boot auf den Tonle-See und durchs ländliche Kambodscha bis zu palmengesäumten Stränden der Insel Koh Tonsay.

↑ bis 900 Hm, ↓ bis 850 Hm



€ ab 1.810,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/KHM01](https://hsr.reisen/KHM01)



## TREKKINGRAD ALBANIEN – IM LAND DER SKIPETAREN

Auf dieser Trekkingrad Reise geht es von Tirana Richtung Süden und zu drei UNESCO Weltkulturerbestätten (Gjirokaster, Butrint, Berat). Wir radeln durch unberührte Berglandschaften und durch einfache Dörfer hinaus bis ans Ionische Meer, zur albanischen Riviera.

↑ bis 827 Hm, ↓ bis 1.742 Hm



€ ab 1.150,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/ALM02](https://hsr.reisen/ALM02)



Foto: Wolfgang Neumüller, Willi Tauscher, KE Adventure Travel, Gezim Tanko



## MTB KIRGISTAN – HIMMELSGEBIRGE TIEN SHAN

Umgeben von majestätisch aufragenden, schneebedeckten Gipfeln radeln wir auf Nomadentrails über hochalpine Pässe und unendlich weite, saftig grüne Hochtäler, sowie entlang von Gebirgsseen, kristallklaren Bächen und Flüssen in tief eingeschnittenen Canyons.

↑ bis 820 Hm, ↓ bis 2.160 Hm



€ ab 2.390,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/KSM01](https://hsr.reisen/KSM01)

## MTB MAROKKO – WÜSTE, CANYONS UND OASEN

Vom Hohen Atlas im Norden bis zum Djebel Saghro-Massiv im Süden durchqueren wir auf dem Bike faszinierende Wüstenlandschaften, fruchtbare Flusstäler und tiefe Schluchten. Wir radeln vorbei an pittoresken Kasbahs und passieren herrliche Palmoasen.

↑ bis 1.550 Hm, ↓ bis 1.550 Hm



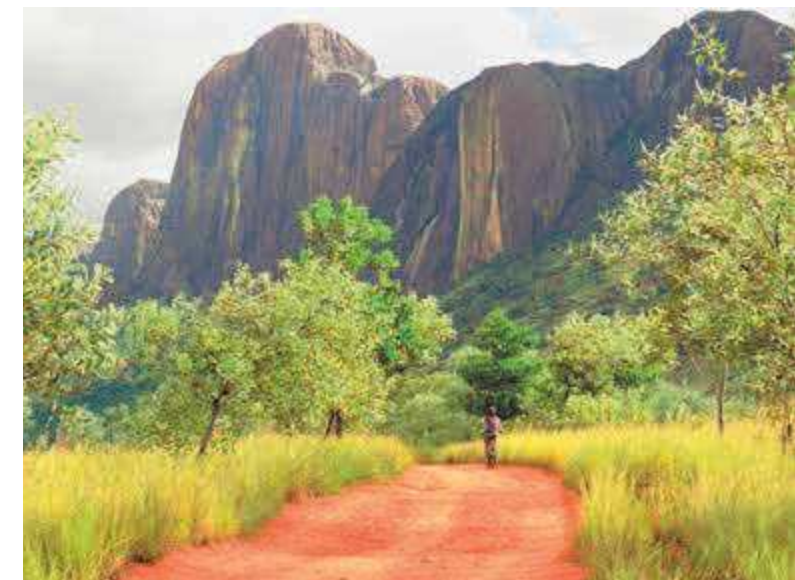
€ ab 1.245,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/MAM04](https://hsr.reisen/MAM04)



Foto: Wolfgang Neumüller, KE Adventure Travel, Mommas



## MTB MADAGASKAR – BIKEN WO DER PFEFFER WÄCHST

Auf dieser moderaten MTB Reise radeln wir durch den exotischen Inselkontinent Madagaskar und tauchen ein in ein Paradies voller exotischer und einzigartiger Pflanzen und Tiere. Als krönender Abschluss locken die Palmenstrände am Indischen Ozean.

↑ bis 980 Hm, ↓ bis 1.000 Hm



€ ab 2.790,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/MGM02](https://hsr.reisen/MGM02)



## MTB JORDANIEN – VOM TOTEN MEER ZUM ROTEN MEER

Vom heiligen Berg Nebo aus geht es durch überwältigende Natur zum Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde. Dann biken wir durch den längsten Canyon des Landes zum Dana-Plateau und zur 2000 Jahre alten Felsenstadt Petra. Am Ende genießen wir ein Bad im Roten Meer.

↑ bis 1.600 Hm, ↓ bis 1.550 Hm



€ ab 1.750,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf: [hsr.reisen/JOM01](https://hsr.reisen/JOM01)



# WOHIN GEHT DIE REISE MIT HAUSER?

Text: Roman Wagener, Hauser Exkursionen

Tourismus ist immer in Bewegung. Zum einen, weil das Interesse an Reisezielen sehr stark an aktuelle Trends geknüpft ist; zum anderen, weil Reisen auch immer von politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen abhängig ist. Manchmal stellen sich (globale) Veränderungen sehr schnell ein, und auch wir von Hauser Exkursionen müssen uns auf neue Situationen, umgestaltete Rahmenbedingungen oder veränderte Konsumverhalten einstellen. Gerade in den letzten Jahren hat uns die Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt, mit welcher Durchschlagskraft ein Wandel eintreten kann.

Wir haben die Zeit für einen Realitätscheck und in der Konsequenz für ein Rückbesinnen auf die eigenen Wurzeln und unsere Grundwerte genutzt. Unter dem Titel „Neuanfang“ haben wir 2020 unseren ersten Magalog veröffentlicht und mit ihm unser Hauser-Manifest, welches die Frage nach unserer Motivation beantwortet. Darauf aufbauend war es nun naheliegend, die Trends der Gesellschaft in allen Lebensbereichen genauer zu betrachten, um daraus die entsprechenden Schlüsse für unsere Reisen und unsere Vision zu ziehen.



Foto: Yasmine Alaoui/Pexels



Kapverden, Foto: Aventura Turismo

## NACHHALTIGKEIT NEU ENTDECKEN

*Der Begriff Nachhaltigkeit ist mittlerweile in aller Munde. Der daraus abgeleitete Megatrend „Neo-Ökologie“ hat sich bereits in vielen Bereichen des Alltags etabliert.*

Egal ob bei persönlichen Kaufentscheidungen im (Bio-)Supermarkt, beim Thema erneuerbare Energien oder in Unternehmensstrategien – die „Neo-Ökologie“ entwickelt sich durch technologische Innovationen zum wirkmächtigsten Treiber unserer Zeit. Die Werte der globalen Gesellschaft, Kultur und Politik werden neu ausgerichtet und dadurch verändert sich zwangsläufig auch das unternehmerische Denken und Handeln. So auch in touristischen Unternehmen, da immer mehr Menschen den Wunsch entwickeln, möglichst umweltfreundlich und nachhaltig zu reisen und die Abkehr vom Massentourismus weiter zunimmt. Wir sagen „Reise weniger, dafür aber richtig!“

**Hauser Exkursionen war Pionier der Branche in Sachen ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.** Als einer der ersten Reiseanbieter haben wir 1989 ein Firmenleitbild veröffentlicht, das in zehn Punkten alle auch heute noch relevanten Bereiche des nachhaltigen Reisens abdeckt. „Nachhaltigkeit ist die treibende Kraft meines unternehmerischen Denkens und Handelns, sie wird auch weiterhin unser Leitgedanke bleiben“, sagt Inhaber und Geschäftsführer Manfred Häupl. **Daher haben wir uns im Sinne unserer Vision „Die Welt mit jeder Reise einen Schritt besser machen“ zur vollständigen Kompensation aller ab 2023 durchgeführten Flüge entschieden.** Wir möchten Vorbild sein und vorangehen und nicht nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen ausweisen, daher arbeiten wir eng mit der Klimaschutzorganisation atmosfair zusammen, die mit ihren Projekten dazu beiträgt, Emissionen zu vermeiden, beispielsweise durch Ersatz von Kohle durch Solarstrom. Wir übernehmen dadurch die Verantwortung für unsere Reisegäste, damit sie die Welt nachhaltig entdecken können.

Die Kompensation ist aber nur ein Teil unserer gelebten Nachhaltigkeit. **Mit den Climate Treks in Nepal haben wir mittlerweile bereits zwei Leuchtturmprojekte, als Beispiel für nachhaltiges Reisen, umgesetzt.** Gemeinsam mit Lodge-Besitzern und atmosfair haben wir in der Helambu- und Langtang-Region zwei Trekkingpfade wieder aufleben lassen. Die Unterkünfte wurden nach dem verheerenden Erdbeben 2015 sicher und ökologisch wieder aufgebaut, sodass nicht

nur das Weltklima profitiert, sondern auch die Einkünfte der lokalen Bevölkerung gesichert sind. Die Climate Treks zeigen anschaulich, wie eine Krisensituation als Chance zum Umdenken und zur Etablierung von Nachhaltigkeitsstandards genutzt werden kann. Für den Climate Trek Langtang haben wir 2022 auch den fairwärts-Wettbewerb für verantwortungsvollen Tourismus in der Kategorie „Klimawandel-Bewältigung“ gewonnen.

**Hauser Exkursionen unterstützt zudem weitere soziale Projekte weltweit.** Auf der Insel Solentiname in Nicaragua werden beispielsweise Künstler und ihre Familien durch den Besuch von Hauser-Kunden unterstützt und so die soziale und wirtschaftliche Perspektive für alle Einwohner verbessert. Zudem wurde durch das Engagement von Hauser Exkursionen und unserem Partner atmosfair die Insel mit erneuerbaren Energien ausgestattet. Ab 2023 fördern wir zudem bei zwei Kapverden-Reisen den gemeinnützigen Verein „SODADE – Deutsch-Kapverdische-Gesellschaft e.V.“, der einkommensschwache Familien in der Ausbildung ihrer Kinder unterstützt.

Wir werden zukünftig noch viel stärker die Aufgabe haben, respektvoll mit der Natur und den Tieren umzugehen. **Daher stehen bei Hauser Exkursionen die Themen Umweltschutz, Schutz vor Ausbeutung und Stärkung der Menschenrechte immer im Fokus unseres Engagements und unserer Philosophie.** Wir bieten unseren Reisenden ein einzigartiges Reiseerlebnis, welches aber auch im Einklang mit „neo-ökologischen“ und gemeinschaftlichen Werten steht.



Nepal, Langtangshari Climate Trek, Foto: Manfred Häupl



## UNTERWEGS SEIN ...

Reisen erfordert Mobilität. Durch Maßnahmen wie Kompensation der Flüge oder Inkludierung von Rail & Fly-Tickets schafft Hauser Exkursionen einen Ausgleich für eine bessere Umwelt- und Sozialverträglichkeit der Reisen.

## „NEW WORK“: NEUE WEGE BEI HAUSER

Hauser Exkursionen hat die Corona-Krise genutzt, um die Digitalisierung im eigenen Unternehmen voranzubringen. Durch die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und Workations tragen wir zu einer besseren Work-Life-Balance unserer Mitarbeitenden bei.

Die Digitalisierung ist das dominierende Muster des gesellschaftlichen Wandels der heutigen Zeit. Durch den digitalen Wandel werden traditionelle Wirtschaftsmodelle rasant durch neue soziale, kulturelle und ökonomische Konzepte abgelöst und neue Technologien, Streaming-Plattformen oder Künstliche Intelligenz sind längst keine Fremdwörter mehr. Durch die Pandemie waren viele Unternehmen gezwungen, schneller als vielleicht geplant auf diesen Fortschritt

Neue Trends im Bereich Mobilität, wie z.B. Carsharing oder das Mieten von Fahrrädern und E-Scootern, haben sich längst im städtischen Alltag etabliert und auch das Thema Reise-Mobilität hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Nicht zuletzt durch Bewegungen wie „Fridays for Future“, die das Bewusstsein für die Auswirkungen unserer Reiselust geschärft haben. Aber auch wenn Bus und Bahn als Transportmittel immer beliebter werden, ist es weiterhin das Flugzeug, das die meisten Reisegäste in den Urlaub befördert. Es ist eine Gratwanderung, da natürlich die Umwelt leidet, andererseits der Tourismus für viele Länder aber auch einen wichtigen Wirtschaftszweig darstellt – zu Hause bleiben ist also auch keine Lösung. **Fliegen ist sicherlich nur die zweitbeste Lösung, weshalb wir uns entscheiden haben, ab 2023 alle von uns durchgeführten Flüge zu 100 % zu kompensieren.**

Wir leben aber noch weitere Grundsätze, um die Mobilität unserer Reisen mit Umwelt- und Sozialverträglichkeit besser in Einklang zu bringen. Wir bieten keine innerdeutschen Anschlussflüge an. Stattdessen inkludieren wir für unsere Kunden ein kostenloses „Zug-zum-Flug“-Ticket (Rail & Fly). Außerdem beträgt der Aufenthalt im Gastland bei einer Flugstrecke ab 3.800 km mindestens 14 Tage. So entsteht durch die soziale und wirtschaftliche Wertschöpfung im Land ein Gegengewicht zur Belastung des Klimas durch den Flug.

Fliegen ist und bleibt sicherlich eine der größten Herausforderungen der Reisebranche und wir hoffen auf baldige, zukunftsweisende und umweltfreundliche Lösungen. Mehr finden Sie dazu unter „Wie wir Mobilität verstehen“ ab Seite 40.

zugreifen. Die Anforderungen sowohl der Arbeitgeber, als auch die der Arbeitnehmer haben sich verändert und die gesamte Arbeitswelt hat einen enormen Schub an Veränderung erfahren – „New Work“.

**Auch wir bei Hauser Exkursionen haben auf die neuen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden reagiert und die Krise als Chance gesehen, uns im Bereich Digitalisierung besser aufzustellen.** Als Konsequenz haben wir Mitarbeitende mit Laptops ausgestattet und mobiles Arbeiten mit Online-Meetings wurde zur neuen Normalität. Die digitale Infrastruktur ermöglicht uns eine effiziente Zusammenarbeit, egal ob sich der Mitarbeitende zu Hause, im Büro oder im Ausland auf Workation befindet. Auch nach der Pandemie gestattet diese neue Flexibilität vielen Mitarbeitenden, Familie und Beruf besser zu vereinen, und der Wegfall von Fahrzeiten schafft neuen Freiraum für Kreativität. Dennoch ist uns auch weiterhin der persönliche Kontakt zu den Mitarbeitenden wichtig und wir sind überzeugt, dass Teamgeist durch persönlichen Austausch lebt – die Mischung macht's! Hauser Exkursionen geht neue Wege, um für die Mitarbeitenden zukunftsfähig und attraktiv zu bleiben.

Fotos: Adobe Stock; kaboompics/Pexels



## GEH DEINEN EIGENEN WEG

*Der Wunsch nach Individualität und freier Entscheidung ist bei unseren Kunden in den letzten Jahren immer größer geworden.*

Zu dieser Individualisierung gehört auch das Bestreben, die eigenen Möglichkeiten entsprechend auszuschöpfen und zu nutzen. Rational lässt sich das nur bedingt erklären, wobei der Wunsch nach Eigenbestimmung wohl tief im Wesen jedes Menschen verankert ist. Das gilt auch für das Reiseverhalten – Unabhängigkeit, Freiheit und Spontaneität gewinnen an Bedeutung, das „einzigartige Erlebnis“ steht im Vordergrund und die „touristische Pauschalreise-Blase“ löst sich langsam auf. Reisende möchten die lokale Bevölkerung kennenlernen, die traditionelle Küche genießen und an den Festlichkeiten und Feiertagen des Reiselandes teilhaben. Das stellt viele Reiseveranstalter vor neue Herausforderungen in der Reiseplanung und auch wir haben uns diesen gestellt.

Unsere Reisen finden schon immer in kleinen Gruppen statt. Egal ob beim Trekking, Wandern oder Radreisen, in kleiner Runde bieten sich

viel mehr Möglichkeiten zur persönlichen Gestaltung. Unsere Reiseleiter sind darin geübt, auch spontane Situationen zu erfassen und den Ablauf der Reise entsprechend auf die Gruppe und ihre Umgebung anzupassen, ohne dabei die grundsätzliche Planung zu verändern. So bleibt auch in Gemeinschaft Zeit für individuelle Begegnungen und Erlebnisse.

**Für alle, die dennoch lieber alleine, mit Partner oder Freunden unterwegs sein möchten, haben wir unsere Selfguided-Reisen weiter ausgebaut.** Wir kümmern uns um die gesamte Planung und Organisation Ihrer Reise, buchen alle Unterkünfte, bestellen notwendige Transfers oder sorgen dafür, dass Ihr Gepäck am Abend in der entsprechenden Unterkunft ankommt. Sie reisen auf sorgfältig ausgearbeiteten (Wander-)Routen, mit Hilfe eines Roadbooks oder einer App, und haben die Freiheit selbst zu entscheiden, wie Ihr Tag eingeteilt wird. Möchten Sie länger schlafen oder mehr Zeit für einen ausgiebigen Bummel in der Stadt? Die Entscheidung liegt bei Ihnen! Wir bieten eine individuell gestaltbare Reise, im eigenen Tempo, mit persönlichen Höhepunkten und vielen Einblicken – und übernehmen dabei für Sie den Aufwand der Reiseplanung.

# SELFGUIDED-REISEN



## SELFGUIDED-REISEN: SELBSTGEFÜHRTE WANDER- UND RADREISEN

**Selfguided-Reisen** sind Wander- und Radreisen, bei denen Sie mit Hilfe eines Roadbooks oder einer App ohne Reiseleitung unterwegs sind. Die komplette Reise ist dabei für Sie geplant und vororganisiert, mit vorgebuchten Unterkünften, inkludiertem Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft, eventuell notwendigen Transfers und ausführlich erkundeten und dokumentierten Wander- und Radrouten. **Mehr Infos unter:** [www.hauser-exkursionen.de/selfguided-reisen](http://www.hauser-exkursionen.de/selfguided-reisen)

### ENGLAND – VON DER KÜSTE ZU DEN SEEN DES LAKE DISTRICTS

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/GBI60](http://hsr.reisen/GBI60)



### SLOWAKEI – GROSSER TREK DURCH DAS KLEINSTE HOCHGEBIRGE DER WELT

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/SKI60](http://hsr.reisen/SKI60)



### KRETA – WEISSE BERGE IM TIEFBLAUEN MEER

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/GRI61](http://hsr.reisen/GRI61)



### PORTUGAL – FISCHERPFADEN UND ATLANTIKBRISE

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/PTI60](http://hsr.reisen/PTI60)



### MONTENEGRO – MITTELMEERKÜSTE UND BALKANBERGE

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/MEI60](http://hsr.reisen/MEI60)



### LA RÉUNION – TREKKINGPFADEN, TROPENWÄLDER, TRAUMSTRÄNDE

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/REI60](http://hsr.reisen/REI60)



Foto: Anja Stock



## COSTA RICA – NATURPARADIES ZWISCHEN KARIBIK UND PAZIFIK

Traumstrände, Tiere und tropische Temperaturen – „Pura Vida“. Auf dieser Selbstfahrer-Wanderreise entdecken Sie tropische Pfade in den berühmtesten Nationalparks, aber auch in abgelegenen Reservaten. Erholung bieten die paradisiische Strände der Karibik- und Pazifikküste.

↑ bis 600 Hm, ↓ bis 630 Hm



€ ab 2.239,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/CRI60](http://hsr.reisen/CRI60)



## SARDINIEN – GRÜNE KÜSTE, TÜRKISES MEER UND ROTER CARIGNANO

Der ursprüngliche Süden Sardinien erwartet Sie mit spektakulären Landschaften und traumhaften Sandstränden. Sie wandern entlang der grünen Küste, genießen die Ausblicke auf das Meer und kosten lokale Spezialitäten wie den Carignanwein.

↑ bis 610 Hm, ↓ bis 620 Hm



€ ab 799,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/ITI66](http://hsr.reisen/ITI66)



## DEUTSCHLAND – RHEINROMANTIK IM WANDERPARADIES

Auf abwechslungsreichen Pfaden erkunden Sie das Mittelrheintal. Unterwegs locken tolle Ausblicke auf das Rheintal, auf steile Felswände, üppige Weinberge und eindrucksvolle Burgen.

↑ bis 540 Hm, ↓ bis 540 Hm



€ ab 595,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/DEI61](http://hsr.reisen/DEI61)



## PATAGONIEN – NATURPARADIES AM ENDE DER WELT

Diese Reise führt Sie durch Argentinien und Chile zu den landschaftlichen Highlights Patagoniens. Während des 4-tägigen Trekkings auf dem W-Trek im Torres del Paine Nationalpark sind Guanakos, Kondore und Nandus Ihre Begleiter.

↑ bis 950 Hm, ↓ bis 950 Hm



€ ab 3.249,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:

[hsr.reisen/ARI07](http://hsr.reisen/ARI07)



Fotos: Anja Stock; S-Cape Travel/Italien; Silke Olesen; Olga Danylenko/Shutterstock

GEH DEINEN EIGENEN WEG

# SELFGUIDED-REISEN



## NAMIBIA – WÜSTENIMPRESSIONEN UND TIERVIELFALT

Wildes Afrika mit deutscher Geschichte – perfekte Voraussetzungen, um zu Fuß und mit dem Mietwagen auf Spurensuche zu gehen. Sie erklimmen die Dünenwelt, spüren die Savannentiere auf und bewundern den Sternenhimmel beim Braai-Barbecue.

↑ bis 100 Hm, ↓ bis 100 Hm

€ ab 2.899,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/NAI32](https://hsr.reisen/NAI32)



## PIEMONTE – WEINBERGE UND WÄLDER IM WANDERPARADIES

Diese Trekkingreise führt Sie über die Weinberge des Barolo-Gebiets, durch dichte Haselnusshaine und vorbei an mittelalterlichen Ortschaften. Sie übernachten in hübschen Landhotels und auf ehemaligen Bauernhöfen und verkosten in der Trüffelstadt Alba bei lokalen Spezialitäten den edlen Wein.

↑ bis 680 Hm, ↓ bis 830 Hm

€ ab 839,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ITI160](https://hsr.reisen/ITI160)



## SÜDAFRIKA – WILDLIFE, WÜSTE, ABENTEUER

A World in One Country – auf dieser Selbstfahrer-Wanderreise erwartet Sie ein bunter Mix aus bekannten Highlights und versteckten Geheimtipps. Sie entdecken Südafrikas gesamte Bandbreite: schroffe Klippen, verträumte Sandstrände, dichte Urwälder, pulsierende Städte und die wilde Tierwelt.

↑ bis 1.030 Hm, ↓ bis 1.030 Hm

€ ab 1.579,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ZAI60](https://hsr.reisen/ZAI60)



## SPANIEN – SCHROFFE SPITZEN, TIEFE TÄLER, PANORAMA PUR

Im beeindruckenden Zentralmassiv an der Grenze zwischen Asturien und Kantabriern erkunden Sie die „Spitzen Europas“. Sie durchqueren alte Buchenwälder, leuchtende Weizenfelder und alte Bergdörfer und blicken von Fuente Dé auf die zerklüfteten Kalksteingipfel.

↑ bis 580 Hm, ↓ bis 840 Hm

€ ab 759,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ESI60](https://hsr.reisen/ESI60)



Fotos: Irmida Preissner-Bhajer, Erhard Sprick, Adobe Stock; S-Cape Travel

# SELFGUIDED-BIKE-REISEN



## ITALIEN BIKEN – MTB SARDINIEN

Erkunden Sie auf eigene Faust die schönsten Regionen Sardiniens von West nach Ost. Kristallklares Meer, uralte Eichenwälder, das urige Supramonte-Gebirge, entlegene Bergdörfer und idyllische Fischerorte bilden die Kulisse dieser einzigartigen Bikewoche.

↑ bis 1.350 Hm, ↓ bis 1.650 Hm

€ ab 1.160,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ITN01](https://hsr.reisen/ITN01)



## ITALIEN BIKEN – MTB TOSKANA

Lassen Sie sich auf dieser Radreise durch die schönsten Ecken der Toskana von einer malerischen Hügellandschaft mit Weingärten, Zypressen und Lavendelfeldern inspirieren. Auf einsamen hügeligen Landstraßen und anspruchsvollen Waldpfaden entdecken Sie alte Bergdörfer, entlegene Täler und traditionelle Bauernhöfe.

↑ bis 1.000 Hm, ↓ bis 860 Hm

€ ab 990,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ITN02](https://hsr.reisen/ITN02)



## SLOWENIEN BIKEN – VON DEN ALPEN ZUR ADRIA

Umgeben von Hügeln und Ebenen, Bergriesen und Wäldern, Küstenland und Karstlandschaft, biken Sie entlang von Flüssen von den Julischen Alpen über den Triglav Nationalpark mit dem Bleeder See und über Ljubljana bis an die Küste nach Piran.

↑ bis 560 Hm, ↓ bis 560 Hm

€ ab 1.020,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/SIN01](https://hsr.reisen/SIN01)



## ITALIEN BIKEN – MTB PIEMONTE

Auf dieser Selfguided-E-Bike-Reise erleben Sie die wilde Schönheit der Westalpen an der Grenze zu Frankreich. Sie radeln über ausichtsreiche Pässe durch herrliche Bergkulissen und erkunden dabei alte Transport- und Militärwege über die Alpen, die wunderbar restaurierte Bergdörfer miteinander verbinden.

↑ bis 1.876 Hm, ↓ bis 2.400 Hm

€ ab 1.240,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ITN03](https://hsr.reisen/ITN03)



Fotos: Wolfgang Neumüller, Astrid Angei, Sio Active

# SELFGUIDED-BIKE-REISEN



## GRIECHENLAND BIKEN – INSELHÜPFEN AUF DEN KYKLADEN

Durch die schönsten Inseln selfguided per E-Bike oder Trekkingbike, jede unverwechselbar und doch typisch für das, was die Kykladen so faszinierend macht: weiß gekalkte, verwinkelte Häuser, karge Gebirgszüge mit blühenden Tälern, tiefblaues Meer unter wolkenlosem Himmel, feinsandige Strände und viele Zeugnisse griechischer Kunst und Kultur. Als Krönung eine Wanderung am Steilrand des Kraters auf Santorin. Griechenland von seiner schönsten Seite!

↑ bis 1.160 Hm, ↓ bis 1.160 Hm



€ ab 1.440,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/GRN02](https://hsr.reisen/GRN02)



## PORTUGAL BIKEN – AZOREN MIT DEM E-BIKE

Die Insel São Miguel per E-Bike erkunden. Die neun Inseln der Azoren mitten im Atlantik werden zu Recht auch „das Hawaii Europas“ genannt. Entdecken Sie auf Ihrem E-Bike eine einzigartige wilde und verzauberte Landschaft.

↑ bis 775 Hm



€ ab 1.290,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/PTN03](https://hsr.reisen/PTN03)



## KANADA BIKEN – OSTKANADAS METROPOLLEN UND NATURSCHÖNHEITEN ERLEBEN

Diese individuelle Trekkingradreise von Toronto nach Montreal entlang des St. Lorenz Stroms (auch mit E-Bike möglich) führt Sie durch die schönsten Gebiete Ostkanadas, meist entlang des Wassers und durch bezaubernd nostalgische Städte, ursprüngliche Moorgebiete, vorbei an Klippen und zur Inselwelt der Thousand Islands.

↑ bis 210 Hm, ↓ bis 210 Hm



€ ab 2.990,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/CAN01](https://hsr.reisen/CAN01)



## SPANIEN BIKEN – 300 KM JAKOBSWEG MIT DEM MTB ODER E-MTB

Diese Radtour folgt der ursprünglichen Route des Jakobsweges durch die abwechslungsreiche Landschaft Asturiens und Galiziens. Wenn Sie auf diesem historischen Weg radeln, erleben Sie die besondere Atmosphäre, die die Pilger umgibt, die dem Jakobsweg folgen. Sie kommen an vielen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorbei und lernen die Geschichte und Tradition dieses Pilgerweges kennen.

↑ bis 1.445 Hm, ↓ bis 1.145 Hm



€ ab 650,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/ESN02](https://hsr.reisen/ESN02)



Fotos: Astrid Angel; Regina Fuchs; Adobe Stock

# LEUCHTTURM-PROJEKTE



## ENGAGEMENT VON HAUSER IN NEPAL

Nepal hat für Hauser Exkursionen eine besondere Bedeutung. Daher liegen uns die Projekte in Nepal besonders am Herzen, vor allem der Climate Trek und „one day – one tree“. Beim Climate Trek wurden Lodges unter ökologischen Aspekten auf- und umgebaut, um den Menschen in der Region nach dem Erdbeben 2015 eine langfristige Perspektive zu sichern. Bei „one day – one tree“ wird für jeden Trekkingtag, den ein Hauser-Gast in der Khumbu-Region verbringt, ein Baum gepflanzt.



## NEPAL – CLIMATE TREK HELAMBU

Dieser 7-tägige Einsteiger-Trek durch Bergdörfer Nepals liefert Einblicke in die landschaftliche und kulturelle Vielfalt der wiederauflebenden Helambu-Region. Die neuen erdbebensicher und ökologisch errichteten Lodges folgen einem nachhaltigen Reisekonzept.

↑ bis 1.000 Hm, ↓ bis 1.075 Hm



€ ab 2.980,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/NPK79](https://hsr.reisen/NPK79)



## NEPAL – CLIMATE TREK LANGTANG

Die Fortsetzung des nachhaltigen Climate Trek-Konzepts: Das Trekking führt in zehn Tagen durch das Langtang-Gebiet. Bei Kyanjin Gompa genießen wir das grandiose Panorama von einem der Aussichtsgipfel, in den Dörfern auf dem Weg erleben wir tibetische Kultur.

↑ bis 1.350 Hm, ↓ bis 1.350 Hm



€ ab 3.295,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/NPK80](https://hsr.reisen/NPK80)



Fotos: Manfred Häupl; Lara de Almeida; Illustration: Adobe Stock

## NEPAL EVEREST BC – KALLA PATTAR – LODGE TREK

Vom Kala Pattar scheint die mächtige Gipfelpyramide des Mount Everest zum Greifen nah. Wir trekken 11 Tage im Khumbu-Gebiet, bewegen uns über ausichtsreiche Höhenwege, erleben Sherpa-Kultur hautnah und spüren dem Erbe von Sir Edmund Hillary nach.

↑ bis 1.100 Hm, ↓ bis 1.360 Hm



€ ab 3.190,- p.P.

Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/NPK04](https://hsr.reisen/NPK04)



# LEUCHTTURM-PROJEKTE



## WEITERE UMWELT- UND SOZIALPROJEKTE

Hauser unterstützt zahlreiche Projekte weltweit. Wir achten darauf, dass die Projekte aus einer Initiative des Landes entstehen und der lokalen Bevölkerung zu Gute kommen. Die Projekte werden auch – sofern möglich – durch Besuche der Einrichtungen in unsere Reisen integriert. Der gemeinnützige Verein SODADE unterstützt junge Menschen auf ihrem

Bildungsweg auf den Kapverden. Beim Projekt Solentina wird das Inselarchipel im Nicaragua-see mit erneuerbaren Energien ausgestattet, um den Einwohnern durch nachhaltigen Tourismus eine langfristige Perspektive zu schaffen. Alle Projekte und unser Engagement finden Sie unter [www.hauser-exkursionen.de/go-green/soziale-projekte](http://www.hauser-exkursionen.de/go-green/soziale-projekte)



## KAPVERDEN – AFRIKAS INSELWELT IM ATLANTIK

Auf Maultierpfaden erwandern wir entlang der Steilküste und durch tropisch-grüne Täler, inmitten wilder Bergkulissen, die Nordinseln. Wir lauschen den Wellen oder tanzen zur mitreißenden Musik. Cabo Verde – Wanderlust und Lebensfreude für Genießer.

↑ bis 720 Hm, ↓ bis 770 Hm



€ ab 2.995,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/CVK06](http://hsr.reisen/CVK06)



## COSTA RICA, NICARAGUA – FEUERBERGE, KRATERSEEN UND REGENWALD

Nicaraguas Schönheit ist wild, authentisch und ursprünglich. Auf der Insel Ometepe besteigen wir auf Naturpfaden den Vulkan Concepción. Costa Rica hat sich seit den 70er Jahren dem Naturschutz verschrieben. Wir wandern im Nebelwaldreservat Santa Elena.

↑ bis 250 Hm, ↓ bis 250 Hm



€ ab 4.250,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/CRK06](http://hsr.reisen/CRK06)



## COSTA RICA – AUF NACHHALTIGEN PFADEN DURCH DIE TROPEN

Wir übernachten in Eco-Lodges mitten in der Natur, um unseren CO<sub>2</sub>-Abdruck so gering wie möglich zu halten, und unterstützen mit unserem Besuch kleine Gemeinden und nachhaltige Projekte. Natürlich kommt dabei die vielfältige Natur Costa Ricas nicht zu kurz.

↑ bis 200 Hm, ↓ bis 300 Hm



€ ab 5.590,- p.P.



Termine, Preise und Leistungen zur Reise auf:  
[hsr.reisen/CRK09](http://hsr.reisen/CRK09)

**HYPOXICUM**  
Institut für Höhentraining

einfach. gut. vorbereitet.

- ✓ Höhenverträglichkeit testen
- ✓ individuell vorbereiten
- ✓ Höhenkrankheit vermeiden
- ✓ Gipfel genießen

[www.hypoxicum.de](http://www.hypoxicum.de)

